

Amtsblatt

Nummer 10

Ettlingen

Donnerstag, 8. März 2018



AUTOSALON ETTlingen 11.03.



**13-18 UHR SHOPPING-
SONNTAG**

 Sparkasse
Karlsruhe

 Ettlingen

 Werbegemeinschaft Ettlingen e.V.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats ist **am Mittwoch, 14.03.2018, 17 Uhr, im Rittersaal** des Ettlinger Schlosses (Zugang über Eingang Nord / Schlosshof). Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Besetzung der Stelle der Intendant der Schlossfestspiele Ettlingen
 - Vorstellung von Bewerbern
 - Information

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Tag der offenen Tür im Interimsdomizil der Rathausmannschaft



Tag der offenen Tür am 10. März im Interimsdomizil der Rathausmannschaft im Sparkassengebäude.

Am Samstag, 10. März kann man von 10 bis 12 Uhr einen Blick in die Interimsräume der Rathausmannschaft werfen. Im zweiten Obergeschoss im Sparkassengebäude gegenüber dem Rathaus werden an diesem Tag das Oberbürgermeister-, das Bürgermeisterbüro, das Hauptamt und das Stadtmarketing, die Redaktion des Amtsblattes offen sein, aber auch das Justitiariat und die Grundbucheinsichtsstelle. Wer schon immer mal das Goldene Buch der Stadt, das Gästebuch oder die Amtskette des OBs von der Nähe sehen wollte, hat am 10. März dazu die Gelegenheit. Selbstredend gibt es auch Informationen über den Rathausumbau, eine Ausstellung „20 Jahre Jugendgemeinderat“ „Vorher – nachher“ illustriert, was aus ehemaligen JGRs geworden ist.

Die jüngeren Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf Kinderschminken, Bastelaktionen oder selbstgemachte Buttons freuen. Beim Glücksrad gibt es Kleinigkeiten zu gewinnen und für Kaffee und Kuchen ist auch gesorgt.

Ausbildungsbörse



Hast du den Schulabschluss schon in der Tasche?
Oder bist du erst nächstes Jahr mit der Schule fertig?
Du hast keine Ahnung, welchen Ausbildungsweg du wählen sollst?
Wir bringen Ausbildungssuchende und Ausbildungsbetriebe zusammen am **Montag, 12. März, um 18.30 Uhr in der Albgauhalle** im Horbachpark zusammen. Rund 70 teilnehmende Unternehmen, für jeden Schulabschluss ist etwas dabei. Infos über Ausbildungsberufe, Studiengänge, Praktika, weiterführende Schulen, Freiwilliges Soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst direktes Gespräch mit Azubis bzw. Ausbildungsverantwortlichen. Bewerbungsmappencheck kostenloser Eintritt. Info Anja Karbstein, 07243/101-518, oder E-Mail: anja.karbstein@ettlingen.de.

SWE erhalten Umweltzertifikat für nachhaltiges Fuhrparkmanagement



36 von insgesamt 55 Fahrzeugen der SWE haben bereits einen alternativen Antrieb

Doppelte Ehrung für die Stadtwerke Ettlingen (SWE): Der Verein Zukunft Mobil hat den Fuhrpark der Stadtwerke unter den Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit unter die Lupe genommen – und Bestnoten verteilt. Damit würdigt der Verein insbesondere den Einsatz von Erdgas- und Elektrofahrzeugen sowie Maßnahmen zur Vermeidung von CO₂. Darüber hinaus wurden die Stadtwerke zum achten Mal in Folge als TOP-Lokalversorger ausgezeichnet. Diese Auszeichnung bescheinigt den SWE ein besonders gutes Preis-Leistungsverhältnis in den Bereichen Strom und Gas. Außerdem wird das große soziale und gesellschaftliche Engagement der SWE damit ausgezeichnet.

„Mit einem hohen Anteil an Erdgas- und Elektrofahrzeugen sowie einem modernen Fuhrparkmanagement zeigen wir, wie

nachhaltige Mobilität funktionieren kann. Das nun erhaltene Umweltzertifikat bestärkt uns darin, weiter beispielgebend für Nachhaltigkeit, vor allem Umwelt- und Klimaschutz einzutreten“, betonte SWE-Geschäftsführer Eberhard Oehler. Der Verein Zukunft Mobil Baden-Württemberg, dem mehr als 20 kommunale Versorger in Baden-Württemberg angehören, bewertete Anfang Februar anhand umfangreicher Kriterien, u.a. wie setzt das Unternehmen seine Fahrzeuge ein, um möglichst wenig CO₂ freizusetzen. Die SWE erhielt 355 von 380 möglichen Punkten.

Ein weiterer großer Pluspunkt, 36 von insgesamt 55 Fahrzeugen haben bereits einen alternativen Antrieb. Folgerichtig erhielten die Stadtwerke in diesem Bereich die Maximalpunktzahl von 100 Punkten. Der Titel Top-Lokalversorger zum achten Mal in Folge durch die unabhängige Internetplattform „Energieverbraucherportal“ stehe für Verantwortung, Service und faire Tarife, erklärte Oehler. TOP-Lokalversorger kann nur werden, wer zu einem bestimmten Stichtag im Bereich Strom und Gas einen der ersten drei Plätze im Preis-Ranking seines regionalen Versorgungsgebiets belegt. Darüber hinaus wird die Qualität in der Kundenberatung ebenso bewertet wie Transparenz, Versorgungssicherheit, soziales und gesellschaftliches Engagement. Für den bundesweiten Wettbewerb TOP-Lokalversorger wurden mehr als 500 Unternehmen unter die Lupe genommen.

Seit 30 Jahren in ehemaliger Exerzierhalle

Stadtbibliothek - ein Ort, der Lust aufs Lesen macht

April ist Festmonat



Die Digitalisierung macht auch bei der Stadtbibliothek nicht halt, mit Tablets geht es heute bei Klassenführungen durch den Büchertempel. Bibliotheksleiterin Frau Taller mit ihrer Stellvertreterin Frau Kratschmann und in der Bildmitte die eMedien-Fachfrau in der Bibliothek Frau Haberstroh.

Nicht von Anfang war die ehemalige Exerzierhalle das Domizil der Stadtbibliothek. Vor 30 Jahren zog der Büchertempel mit Sack und Pack vom Schloss, wo er dereinst untergebracht war, in das Gebäude beim Rosengarten, wo er sich zu einem Erlebnisort des Buches entwickelte dank des Teams um Bibliotheksleiterin Siglinde Taller.

Das Jubiläum wird die Bibliothek im April feiern mit einer ganzen Reihe von Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Doch vor dem Blick in die nahe Zukunft lenkten Frau Taller und ihre Stellvertreterin Christine Kratschmann das Augenmerk der Pressevertreter auf das Jahr 2017. Der mediale Wandel macht auch vor der Bibliothekswelt nicht halt respektive verändert sie nachhaltig. Doch der Inhalt und der Zweck einer solchen Einrichtung, nämlich die „Sicherung des Grundrechts auf Information und Chancengleichheit, die Vermittlung von Sprach- und Medienkompetenz, das ändert sich nicht. Die Digitalisierung begreifen wir als Chance und sind bereits auf einem guten Weg der richtigen Mischung von analogen und digitalen Medien, weil wir alle Altersgruppen haben. Aber selbst der klassische Leser, der sich früher einen Stapel Bücher mit nach Hause genommen hat, wird immer seltener. Der etwas rückläufige Trend bei der Ausleihe ist bei allen Bibliotheken zu sehen. In Ettlingen lag die Ausleihe bei 278 614 im vergangenen Jahr, 2016 war sie bei 290607.

Schaut man, was am meisten ausgeliehen wurde, war es mit 155 480 das analoge Buch, gefolgt von den Nonbook-Medien mit 96 068. Einen 30-prozentigen Zuwachs gab es bei den Downloads bei den virtuellen Medien. Durch eBooks & more, dem Bibliothekenverbund Mittlerer Oberrhein können wir den Lesern 20 000 eMedien zur Verfügung stellen, darunter eine Vielzahl auch an

Zeitschriften und Zeitungen, die „druckfrisch abrufbar sind. Apropos Zeitungen. Durch den pressreader, so Taller, können wir unseren Lesern mehr als 7000 aktuelle Zeitungen und Zeitschriften aus aller Welt in über 60 Sprachen bieten. Allein könnten wir solch ein tolles Angebot nicht stemmen, ließ Taller wissen. Rund 6000 Euro des 57 000 Euro umfassenden Bibliothekshaushalts fließen in die eBooks. Alle, die gesicherte, topaktuelle und zitierfähige Informationen suchen, werden auf der Munzinger Datenbank fündig, für Schüler gibt es darüber hinaus Duden Basiswissen Schule.

Rund 6000 Medien wurden aussortiert, 3854 neue angeschafft. Die Bibliothek ist für ganz viele ein Treffpunkt, aber auch ein Ort der Info und Inspiration, das spiegelt sich in der starken Nachfrage nach den Lese- und Arbeitsplätzen wider. Aber auch die beiden Internetplätze wurden 1234-mal genutzt, hier geben wir gerne Hilfestellungen, wenn es um Bewerbungen und Anschreiben geht, so Taller, die den Präsentationsstafelstab an Christine Kratschmann weitergab. Ihr obliegen die Kinder und Jugendlichen. Hier sei es wichtig die Lust am Buch zu wecken und das Lesen zu fördern. Eine schöne Blüte, die aus den Literaturtagen 2015 erwuchs, ist der Krimifrühling für Kinder und Erwachsene. Immer ein Besuchermagnet ist der Familiensonntag. Das ganze Team bringt sich hier ein, so dass viele wirklich den ganzen Sonntagnachmittag in der Bibliothek bleiben.

118 Veranstaltungen haben wir angeboten und 3 775 nahmen daran teil, besonders gefragt sind die Autorenbegegnungen für Schulklassen. Wir bieten auch Führungen an, mittlerweile durch Tablets unterstützt. Das stößt auf sehr großen Widerhall bei den jungen Besuchern, ließ Bettina Haberstroh wissen, die eMedienfachfrau in der Bibliothek. Durch diese Tablets gestützten Führungen lernen die

Kinder den Umgang mit diesem Medium. Manch einer kommt zum ersten Mal damit in Berührung. Damit die Tablets bei der Benutzung nicht „abschmiegeln“, wird unser WLAN verbessert.

Wie wichtig die Förderung der Lesekompetenz ist zeigt die Studie Internationale Grundschulelese-Untersuchung Kurz IGLU, fast jeder fünfte Viertklässler kann nicht richtig lesen respektive versteht nicht, was er liest. Dieses Phänomen kennen wir auch, deshalb richten wir unsere lesepädagogischen Angebote danach aus.

Gerne angenommen wird Deutsch als Fremdsprache besonders von den Ehrenamtlichen, die als Sprachvermittler unterwegs sind. Nicht nur Kinder, auch Erwachsene lassen sich gerne vorlesen, entsprechend gut besucht ist „Literatur am Vormittag“.

Auch in diesem Jahr werden wir wieder rund 120 Veranstaltungen anbieten. Der Dialog mit unseren Besuchern und Lesern ist uns wichtig, unterstrichen Taller und Kratschmann, die dafür auch zeitgemäße Kanäle nutzen möchten, von Facebook bis hin zum Bibliotheksblog. Doch die Begegnung und das Gespräch, der direkte und unmittelbare Kontakt ist und bleibt das entscheidende.

Im März bietet der Büchertempel einen französischen Krimiabend mit Marli Disqué am 16. März, den Bücherflohmarkt gibt es am 24. März und entspanntes Zuhören für Erwachsene folgt am 28. März. Ende April dürfen sich Freunde von Wolfram Fleischhauer auf eine Lesung mit ihm aus seinem neuen Roman „Das Meer“ freuen.

Infos über Neuigkeiten, Lesungen finden Sie immer unter der Rubrik Stadtbibliothek im Amtsblatt.

Die Stadtbibliothek, Obere Zwinger-gasse 12, Tel. 07243 101 207, stadtbibliothek@ettlingen.de, www.stadtbibliothek-ettlingen.de

BIRD LAND 59 JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 09.03.18
Peter Lehels
FineFones Quartet

4 Saxofone High End

Eintritt 16 €, erm. 11 €

Vorschau: Freitag, 16.03.18
Little Vintage Orchestra

Karten an der Abendkasse
Konzertbeginn 20:30 // Einlass 19:30
Pforzheimer Str. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Livingroom Night – Hip-Hop

Die nächste Livingroom Night nach Fasching findet am 16. März ab 21 Uhr im Livingroom im täglich statt. Die DJ's Raba Beats, Tom Oliver und DJ Gucci Vuitton werden den Abend mit Hip-Hop Old vs. New und Überraschungen aus der Musikgeschichte unterhalten. Gut gefeiert wird in der Lounge-Atmosphäre bis 3 Uhr, Jugendliche ab 16 Jahren können bis Mitternacht bleiben.

Der Eintritt ist frei.

Durchgeführt wird das Event vom Künstlerkollektiv des Tonstudios 913 und dem Livingroom der Brasserie täglich. Gefördert wird die Veranstaltung von der AppSphere AG Ettlingen und dem Kultur- und Sportamt.

Und: Alles startklar?

Autosalon & Shopping-Sonntag, 11. März, 13 – 18 Uhr

Frankfurt hat die IAA, wir haben den Ettlinger Autosalon. Neueste Technik, neue Modelle, neuer Fahrspaß. Mehr als 70 Automobile präsentieren sich in der Innenstadt. Zum Anschauen, zum Einsteigen... zum Verlieben!

Und weiter geht's!

Zur neuen Frühjahrs-Mode 2018. Neue Styles, neue Farben, neuer Look. Einfach anziehend! Und wieder geht's weiter! Zum Leckerschmecken. Zum Genießen. Zum Locker-mal-Abhängen. Die netten Wirte und Stände sagen: reinkommen, schlemmen und glücklich satt werden! Nicht nur die Festspiele geben eine zehnpromtente Ermäßigung auf Musical, Komödie und Revue, auch auf die Veranstaltungen des Kulturamtes „The Magic of Santana“ und „Lydie Auvray“ gibt es einen zehnpromtente Rabatt.

Vollsperrungen

Scheffelstraße

Die Scheffelstraße wird zwischen Kreisel Lauerturm und Thomas-Mann-Straße in der Zeit vom 19. bis 23. März wegen Kanalschlussarbeiten für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt.

Eine Umleitung über die Karlsruher Straße und Pulvergartenstraße ist entsprechend ausgeschildert.

Im Ferning

Wegen der Witterungsverhältnisse konnten die Bauarbeiten in der Straße "Im Ferning" zwischen Hellberg- und Kehreckweg nicht fortgesetzt werden, weshalb die Vollsperrung aufgehoben wurde. Seit Montag laufen die Arbeiten wieder voraussichtlich bis 9. März.

Bürgerdialog Rastatter- und Dieselstraße (ehemaliger Festplatz)

Offenlage noch bis zum 26. März im Planungsamt



Rund 70 Frauen und Männer waren am Mittwoch vergangener Woche in die Aula des Eichendorff-Gymnasiums zum Bürgerdialog „Rastatter- und Dieselstraße (ehemaliger Festplatz) gekommen. Im Zuge der Offenlage wollte Oberbürgermeister Johannes Arnold eine weitere zusätzliche Informationsmöglichkeit geben. Im Vorfeld dieser Veranstaltung gab es u.a. Vor-Ort-Termine, Gemeinderats-sitzungen sowie zwei Ausstellungen der Entwürfe im Rathaus.

In seiner Begrüßung skizzierte Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker, der den erkrankten OB entschuldigte, die Eckdaten der Bebauung, deren Details anschließend Anna Eiden vom Planungsamt vorstellte. Auf der rund 4 540 Quadratmeter großen Fläche sollen 70 Zwei- bis Vierzimmer-Wohnungen im Miet- sowie im sozialen Wohnungsbau entstehen.

Der winkelförmige Baukörper orientiert sich an der angrenzenden Bebauung, sprich ist vier- respektive dreigeschossig und zum Verkehrsknotenpunkt Rastatter-/Dieselstraße gibt es ein fünftes Geschoss. Die künftige Kindertagesstätte in städtischer Trägerschaft wird zweigeschossig und gleichfalls winkelförmig sein. Während der Landesgartenschau im Jahr 1988 diente die Fläche als Parkplatz, damit die Besucher von dort in den Horbachpark flanieren konnten. Für jeden Baum, der gefällt werde, wird wieder ein neuer gepflanzt, unterstrich Eiden.

Deutlich machte sie auch, dass die damalige Grundidee der LGS eines Grünrings um Ettlingen nicht nur erhalten, sondern auch gestärkt werden solle. Sie erwähnte auch die geo- wie auch umwelttechnischen Untersuchungen und Gutachten, die ergaben, dass es im Bereich des Festplatzes keine Mülldeponie gab, dass keine Kampfmittel in der Erde sind. Aus den Reihen der Besucher kam die Frage, warum gerade hier sozialer Wohnungsbau entstehe, warum nicht auf dem Wasenpark oder an einer anderen Stelle. Der Festplatz und der Gatschinapark seien ein Naher-

holungsraum für die Anwohner des Musikerviertels. Der Gatschinapark bleibt unangetastet von der Baumaßnahme, hob Heidecker heraus. Von einer Zuschauerin wurde daran erinnert, dass in Ettlingen-West beispielsweise der Magnolienpark und Katzenbuckel bebaut worden sei. „Sind wir froh, dass wir eine Zuzugsstadt sind“. Planungsamtschef Wassili Meyer-Buck informierte darüber, dass beispielsweise auch das Gelände des Baubetriebshofes auf der Agenda des Wohnbauflächenatlasses stehe. Von einer möglichen Ghettoisierung wurde gesprochen. Dem widersprach der BM.

Durch Aufstockung der Miethäuser weitere Wohnungen zu schaffen, war eine weitere Anregung. Bereits seit Jahren praktiziert die Stadtbau Ettlingen GmbH dies bei ihren Wohnblocks in Ettlingen-West. Die Stadtbau, eine hundertprozentige Tochter der Stadt, wird auf dem Festplatz, der ein stadteigenes Grundstück ist, das Bauvorhaben realisieren. Denn nur dadurch, dass der Festplatz der Stadt gehört, kann dort sozialer Wohnungsbau entstehen. Steffen Neumeister, Geschäftsführer der Stadtbau GmbH, unterstrich, dort werde Generationenwohnen verwirklicht, sprich Wohnraum zu erschwinglichen Preisen auch und gerade für Familien und Senioren. Der Flohmarkt wird künftig auf dem Dickhäuterplatz in der Kaserne stattfinden und der Basketballplatz wird in der Nähe der Beachvolleyballfelder beim Schulzentrum seinen Platz finden.

Ein Problem innerhalb des Viertels ist die Parkplatzsituation. Wie meinte eine Anwohnerin des Viertels, in einer Familie gebe es bisweilen vier Autos, überdies kommen die Schüler des Bildungszentrums zum Teil mit Autos. „Wir bauen eine Tiefgarage, die 70 Stellplätze haben wird für die 70 Wohnungen, wie es die Landesbauverordnung vorschreibt“, ließ Neumeister wissen.

Und auf die Frage nach dem Abwasser, merkte Stadtbauamtsleiter Uwe Metzgen an, in der Dieselstraße gebe es einen großen Regenwassersammler. Für das Schmutzwasser wurde vor Jahren bereits im Kreuzungsbereich Diesel-/Bahnhofstraße ein Entlastungskanal geschaffen.

Abschließend erinnerte Heidecker nochmals an die Offenlage bis zum 26. März.

Die Unterlagen zu den beiden Bebauungsplanverfahren können im Planungsamt 3. OG, Schillerstraße 7-9, eingesehen werden: Montag – Mittwoch von 9 bis 12 Uhr und 13:30 bis 15:30 Uhr, Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 13:30 bis 17 Uhr, Freitag von 9 bis 12 Uhr nachmittags geschlossen.

Erasmus + Projekt am Albertus-Magnus-Gymnasium

60 Jugendliche aus 3 Ländern schreiben 1 Online-Magazin



Nicht nur ein Logo haben sie für ihr künftiges online-Magazin, an dem Schüler aus Ettlingen, Middelkerke und Clevedon, Ettlingens Partnerstädte, schreiben, ein Schild im Treppenaufgang wird an das mehr als erfolgreiche Erasmus+ Projekt am Albertus-Magnus-Gymnasium erinnern.

Dass Europa mehr ist als nur ein Verbund von verschiedenen Ländern, dass Europa auch und gerade für junge Leute spannend sei, das durften in den zurückliegenden Monaten 20 Schülerinnen und Schüler des Albertus-Magnus-Gymnasiums erfahren. Die Begegnung war dabei das wichtigste bei diesem von der EU-geförderten Projekt, das den Titel hat „Making Europe Count Everywhere“. Gemeinsam mit Gleichaltrigen aus Ettlingens Partnerstädten Middelkerke und Clevedon haben sie viel über Europa und deren Institutionen und Geschichte gelernt. Damit der Austausch weitergeht, wird es ab Sommer ein gemeinsames online-Magazin geben, das von den deutschen, belgischen und englischen Jugendlichen gefüttert wird, sei es mit Informationen über die jeweilige Heimatstadt oder über ihr Projekt.

Am Dienstag vergangener Woche durften sich die Jugendlichen gemeinsam mit dem Projektleiter Omar Hammouda, Lehrer am AMG, zunächst feiern lassen. Sie hatten in einer Ausstellung das Projekttreffen in Middelkerke aufgearbeitet und sie skizzierten, was sie dort gemacht hatten. Und während sich die einen über die Darstellung ihres Aufenthaltes in Belgien Gedanken machten, brütete eine andere Schüler-Arbeitsgemeinschaft über dem möglichen Logo für das online Magazin. Der Siegerentwurf von Kim, Schülerin des Bildenden Kunst-Kooperationskurses des Eichendorff-Gymnasiums/Albertus-Magnus-Gymnasiums, ist klar und eindeutig im

Aufbau, eine Kugel mit den Flaggen der beteiligten Länder nebst den europäischen Sternen.

In seiner Begrüßung unterstrich Schulleiter Helmut Obermann, dass dies eine einmalige Geschichte sei, weil die Partnerstädte miteingebunden seien. Zuvor seien es Schulen aus anderen europäischen Ländern gewesen. Bedauerlich sei deshalb, dass die Epernayer Schule nicht die vierte im Bunde sei.

OB Johannes Arnold erinnerte an die Kleeblattpartnerschaften Ettlingens, dies sei in Europa einmalig, die Begegnung, der Austausch sei entscheidend und Arnold machte deutlich, Partnerstädte sind kein Selbstläufer, sondern Arbeit, betonte er auch mit Blick auf Karin Herder-Gysser und Sabine Süß, zuständig für die Partnerschaften im OB-Büro.

Doch heute mit Blick auf die Jugendlichen hob der OB hervor, sind wir einen ganz großen Schritt vorwärts gekommen. Er dankte wie Obermann Oma Hammouda für sein Engagement. 2016 sei die Idee geboren worden, ließ der Lehrer wissen. Bei allen Unterschieden, uns verbinden die Europäischen Werte, machte Hammouda deutlich. Was ihn berühre, seien die Freundschaften, die geschlossen werden. Und was war für die Jugendlichen besonders nachhaltig. Für Cedric war es die Geschichte der EU und deren Institutionen, das lernen wir so nicht in der Schule. Ein Ausflug nach Brüssel stand ebenso auf dem Programm wie der Besuch Ostendes. Erstmals nahmen Jugendliche

an den Feierlichkeiten zum Ende des Ersten Weltkrieges am 11. November teil. Anschließend interviewten die jungen Ettlinger den in Middelkerke für den Tourismus zuständigen Michel Landuyt. Er schrieb den Jugendlichen ins Stammbuch, die Botschaft des Friedens weiterzugeben.

In den folgenden Wochen werden sich die Schüler jeweils mittwochs beraten, mit was sie denn ihr online-Magazin füllen werden. Clevedon habe schon die Website erstellt, die demnächst freigeschaltet werde, Artikel sind schon geschrieben, ließ Simon wissen. Die Fahrt nach Clevedon wird sicher auch ein Thema in dem neuen online-Magazin sein, auf die sich die 20 Mädchen und Jungen freuen.

Das Schild am Treppenaufgang wird die kommenden Schüler nicht nur an das erfolgreiche Erasmus+ Projekt erinnern, sondern vielleicht auch ein Anstoß sein, sich für Europa zu engagieren.

Bürgergespräch geht weiter

Auftakt in der Kernstadt

Auf einen offenen Austausch, rege Diskussionen und Anregungen aus der Bürgerschaft setzen Oberbürgermeister Arnold und die Verwaltung, wenn Mitte März das nächste Bürgergespräch stattfindet, dieses Mal in der Ettlinger Kernstadt.

Wie in den vorangegangenen fünf Veranstaltungen in den Ortsteilen und in Ettlingen-West sind einführende Sachvorträge der Amtsleiter vorgesehen zu Themen, die von der Schulentwicklung über bauliche Veränderungen in der Innenstadt, den Wohnbauflächenatlas und Hochwasserschutz bis zur Verkehrs- und Parkplatzsituation reichen. Nach jedem Fachvortrag schließt sich eine Fragerunde an.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, am Freitag, 16. März, um 18 Uhr, im Rohrsaal des Schlosses (Eingang Nord) die Gelegenheit zur "Information aus erster Hand" und anschließend die Möglichkeit für Gespräche zu nutzen. Oberbürgermeister Arnold und die Verwaltung freuen sich auf eine rege Teilnahme sowie einen regen Meinungsaustausch. „Gerne nehmen wir Ihre Vorschläge auf, um gemeinsame Ideen zu entwickeln“, so der OB.

Möchten Sie Zeit mit Kindern verbringen und sich ehrenamtlich engagieren?

Der Kinderschutzbund Karlsruhe sucht für sein Projekt Sprachpatinnen und Sprachpaten in Ettlingen! „Gehst du schon?“ fragt Jorrit als er wieder zu Hause ist. Er war mit seinem Sprachpaten im ZKM und hat die Spiele dort angesehen und ausprobiert. „Das nächste Mal backen wir wieder etwas“ plant Maya schon während sie mit ihrer Patin ein neues Brettspiel ausprobiert. Die Kinder freuen sich auf die Unternehmungen mit ihren Sprachpaten und Sprachpatinnen, erzählen davon zu Hause und in der Schule, lernen sich auszudrücken. Sprachpaten verbringen einen Nachmittag in der Woche mit dem Kind und unternehmen etwas gemeinsam. Sie fördern und fordern die Kinder, haben gemeinsam viel Spaß miteinander und unterstützen da wo es notwendig ist. In Kooperation von Kinderschutzbund (KSB) und Schule wendet sich das Projekt an Grundschulkindern mit dem Ziel, die sprachliche, soziale und schulische Integration zu fördern. Sprachpaten sind ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kinderschutzbundes, die ein Kind für mindestens ein Jahr regelmäßig einmal (oder mehrmals) die Woche begleiten. Anfallende Fahrtkosten und Eintrittsgelder übernimmt der Kinderschutzbund. Der Kinderschutzbund Karlsruhe sucht laufend engagierte neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das Projekt, das in den verschiedenen Ettlinger Schulen mit Paten vertreten ist. Sprachpaten schenken Grundschulkindern Zeit. Haben Sie Interesse? roskos@kinderschutzbund-karlsruhe.de oder über die Geschäftsstelle: 0721 842208. Weitere Infos auf unserer homepage: www.kinderschutzbund-karlsruhe.de

Theater im Schloss
Im Epernaysaal präsentiert die
VHS-Theatergruppe Lampenfieber
die Komödie
„In der Klemme“
von Derek Benfield
Regie: Jürg Hummel
Samstag, 10.03.2018, 20:00 Uhr
Sonntag, 11.03.2018, 19:00 Uhr
Eintritt: 12 € (erm. 10 €)
Karten:
Stadtinfo, Tel. 07243 101 380
Abraxas, Tel. 07243 31511
und an der Abendkasse
Theatergruppe
Lampenfieber
www.lampenfieber-ettlingen.de



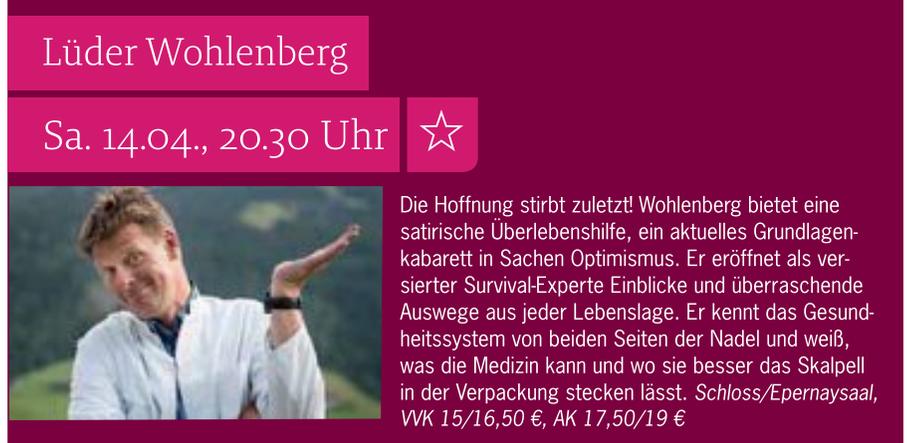
!Kultur live
The Magic of Santana
Sa. 17.03., 20 Uhr

Es erwartet Sie eine beeindruckende Santana Show und eine energiegeladene Reise durch die Hits des lateinamerikanischen Gitarrierten. Zusammen mit den Originalsängern Alex Ligertwood und Tony Lindsay bieten die Hamburger Musiker ein unvergessliches Erlebnis. „The Magic of Santana“ performt die Santana-Highlights aus 40 Jahren – viele Titel von legendären Alben wie „Abraxas“, „Santana III“, „Moonflower“, „Marathon“ und „ZEBOP!“. Stadthalle, VVK 22,-/ 26,-/ 30,- €, AK 24,50/ 28,50/ 32,50 €



NightWash live
Do. 08.03., 20 Uhr

Die Kult-Comedy-Show NightWash Der Gewinner der Talentschmiede im „quatsch Comedy Club“ Marcel Mann präsentiert die Comedians Jan van Weyde, Osan Yaran und Thomas Schmidt. NightWash ist DIE Marke für Stand-Up Comedy in Deutschland und als DAS Sprungbrett für Nachwuchstalente. Vielseitig, grenzenlos und ultimativ komisch. Die wohl beste Comedy Mix Show Deutschlands. Stand-Up Comedy ist LIVE am lustigsten! Stadthalle, VVK 13,50/ 16,50/ 19,50 €, AK 16,-/ 19,-/ 22,- €.



Lüder Wohlenberg
Sa. 14.04., 20.30 Uhr

Die Hoffnung stirbt zuletzt! Wohlenberg bietet eine satirische Überlebenshilfe, ein aktuelles Grundlagenkabarett in Sachen Optimismus. Er eröffnet als versierter Survival-Experte Einblicke und überraschende Auswege aus jeder Lebenslage. Er kennt das Gesundheitssystem von beiden Seiten der Nadel und weiß, was die Medizin kann und wo sie besser das Skalpell in der Verpackung stecken lässt. Schloss/Epernaysaal, VVK 15/16,50 €, AK 17,50/19 €



Lydie Auvray & Auvrettes
Sa. 21.04., 20 Uhr

Die Grand Dame des Akkordeons Lydie Auvray präsentiert mit ihrer 5-köpfigen Band „Les Auvrettes“ ihr Jubiläumsprogramm „40 Jahre Bühne“. Es werden viele neue Stücke zu hören sein, aber auch vertraute Werke, von denen manche Kultstatus bei ihren Fans haben. Typische „lydieske“ Walzer und Tangos, berührende Lieder in französischer Sprache mal lyrisch-melancholisch, mal rhythmisch-feurig. Stadthalle, VVK 27,-/ 31,-/ 34,- €, AK 29,50/ 33,50/ 36,50 €
Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

Ehrung für 80 Nachwuchssportler



80 Ehrungen gab es und ein dynamisches Programm mit der Schreberjugend und den Burning Ropes vom TS Ottersweier.

Nach den Erwachsenen folgten nun am Freitag vergangener Woche die jungen Sportler, die für ihre Leistungen geehrt wurden, die sie bei Jugend trainiert für Olympia, bei Kreis- und Bezirksmeisterschaften oder bei Baden-württembergischen Wettkämpfen erreicht haben.

Dynamisch begann der Abend mit den kleinen Tanzknöpfen der Schreberjugend, deren Freude am Tanzen bestens über die Bühne im Kasino kam. Sie konnten den Profis, den Burning Ropes vom TS Ottersweier, das Wasser reichen.

Bei den Burning Ropes, sie wurden viermal zur besten Showgruppe Deutschlands gewählt, rieb sich jeder die Augen, war das noch Seilspringen oder Zauberei. Zu gefallen wusste auch Fabian Binder, ehemals FSJ beim Kultur- und Sportamt, bei seiner Moderations-Premiere. Souverän führte er durch den Ehrungsabend.

Deutlich machte Oberbürgermeister Johannes Arnold, dass dies nicht die kleine Ausgabe der Sportlerehrung sei, sondern eine wichtige Ehrung. Die Jugend ist der Grundstein für den Erfolg bei den Erwachsenen. Fünf Bausteine nannte Arnold.

Die Vereine, sie schaffen die Basis, ohne sie gebe es keinen Sport, sie sind zugleich die beste Demokratieschule. Die ehrenamtlich Engagierten sind der zweite Baustein und der dritte die Anlagen und Sportstätten, gefolgt von der Familie, die wichtige Motivatoren sind und nicht zuletzt der Sportler, der durch seine Siege aber ganz besonders durch seine Niederlage lernt. Sport lernt Teamgeist, Fairplay und er integriert.

Verleihungsurkunden in Gold erhielten: **Ettlinger Keglerverein: U14-Mannschaft** Lea Eisele, Angelina Emmerling, Katharina Emmerling, Janina Merk, Maria Smajic.

Jugend trainiert für Olympia
Judoclub Ettlingen David Hartmann, Artem Truntaev, Philipp Hartmann, Dominik Nussberger, Franz Dördrechter, Tristan Machemehl, Cameron Price, Lukas Schulze, Samuel Machemehl

Kreis- und Bezirksmeisterschafts-Ebene
Hundesportverein Leonie Becker
Ettlinger Keglerverein
Lars Böckle Justin Kull Alexander Höhn
Judo Club Ettlingen Noah Kubacki
Tischtennisverein Ettlingen Finn Schmidt, Fabio Bianzano, Chantal Jilg
TV 05 Bruchhausen, Judo Tamino Ruocco, Jannik Wenige, Simon Seher Celina Seba, Jakob Scheib
TSV Ettlingen Mannschaft U-13 weiblich

Ebene Badische Meisterschaften
Judo Club Ettlingen: Mareike Munkelt, Johanna Konrad, Lisa Maria Stock
Elena Klambach, Alexandra Hutzelmann, Richard Sobko, Leonie Becker
Tischtennisverein Ettlingen Jeremy Held
TV 05 Bruchhausen / Judo Noah Pfrommer, Lukas Hamburger, Noah Maier, Samuel Ebner, David Cervený, Celine Fraß, Steffen Schoel, Hannah Frey
Ettlinger Keglerverein Katharina Emmerling, Fabian Wößner, Luca Albrecht und die Mannschaft U14 männlich
TSV Ettlingen Mannschaft U-19

Ebene Baden-Württembergische Meisterschaften
TV 05 Bruchhausen, Judo Mattis Arnold
Rollsportverein Ettlingen Amelie Klockmann, Leonie Steppe, Laura Collin, Naemi Ziegler

Ettlinger Keglerverein Mannschaft-U14 weiblich

Auf nationaler Ebene
errang die Stenografen-Jugend erste Plätze. „Heute Abend haben wir den richtigen Rahmen, um die Leistungen dieser Mädchen und Jungen zu ehren“. **Stenografenverein:** Alexandra Kühn Altmuth Rull, Janice Klein, Marius Ochs Moritz Kuch sowie die Mannschaft.

Vorverkauf
Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511
Stadtinformation
07243 -101-380



Eigeninszenierung
Dänische Delikatessen
verrückte Komödie nach dem gleichnamigen Film
von Anders Thomas Jensen
Regie: Daniel Frenz
es spielen: Yousef Mostaghim, Matthias Hüther, Lukas Buck
Carmen Steiner, Regina Penderock, Meta Kiefer-Klenk,
Doris Pommerening, Markus May, Adrian Müller,
Monika Hertrampf und Ekhart Kalytta

Sa 10./17./24. März 20 Uhr
So 11./18./25. März 19 Uhr
Sa 07. April und So 08. April

www.kleinebuehneettlingen.de
www.facebook.com/kleinebuehneettlingen
Goethestr. 10, 76275 Ettlingen

Letzter Bauabschnitt in Ettlingen-West

Straßensperre im Ahornweg

Ab Donnerstag, 8. März, ist der Ahornweg zwischen Buchen- und Erlenweg gesperrt. Grund der Sperrung sind Modernisierungsarbeiten der Erdgas- und Wasserhauptleitungen im Ahornweg. Zudem verlegt die SWE Netz GmbH im Auftrag der Stadt Ettlingen auch Leerrohre für Glasfaserkabel. Federführend ist die Netzgesellschaft der Stadtwerke Ettlingen – die SWE Netz GmbH.

Bei acht angrenzenden Wohngebäuden werden auch die Erdgas- und Wasseranschlüsse erneuert. Diese Maßnahme ist für die Gebäudeeigentümer kostenfrei.

Die Zufahrt zu der Tiefgarage und den Parkplätzen der Pizzeria ist auch während der Bauarbeiten gewährleistet. Die Baustelle soll bis Anfang Mai fertig gestellt sein und wird rund 100.000 Euro kosten.

Die SWE Netz GmbH bittet die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und dankt den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis. Für Fragen steht der Kundendienst der SWE Netz GmbH unter 07243 101-8230 zur Verfügung.

NaturErlebnis Woche vom 29. April - 6. Mai

Sie wird unter dem Motto „Heimat 4.0: 200 Jahre gelebte Nachhaltigkeit in Baden-Württemberg!“ veranstaltet und berücksichtigt ebenfalls in Anlehnung an den Schwerpunkt der UN Dekade das Thema „Gesundheit“. Damit eröffnet die NaturErlebnisWoche 2018 vielfältige Möglichkeiten eigene Veranstaltungen, Führungen, Events und Aktivitäten einzubringen, um auf die heimische Natur und Baden-Württemberg als Naturerlebnisland aufmerksam zu machen.

Sie können sich ab sofort mit Ihrer Aktion anmelden! Tragen Sie Ihre Veranstaltungen und Angebote gleich über die Homepage <http://bw.naturerlebniswoche.info/> ein oder melden Sie sich zu einem der vielen attraktiven Events bereits jetzt an.

Gemeinsam Natur erleben in Baden-Württemberg! Wir freuen uns auf Ihre Ideen und wollen ausdrücklich auch wieder mit allen Aktionen Flüchtlingsfamilien und insbesondere Kinder zum Mitmachen ermuntern und einladen.

Stimmungsvolle Einbürgerungsfeier

Rekord von 500 Einbürgerungen im vergangenen Jahr



Die „frisch gebackenen“ Deutschen, die in Ettlingen eine neue Heimat gefunden haben mit OB Arnold und Landrat Dr. Christoph Schnaudigel (rechts).

Über ein volles Foyer freute sich Landrat Dr. Christoph Schnaudigel, der alle Neubürgerinnen und Neubürger, die in den vergangenen zwölf Monaten die deutsche Staatsbürgerschaft erhalten haben, zu der Einbürgerungsfeier am vergangenen Donnerstag in das Landratsamt Karlsruhe eingeladen hatte. „Formal gesehen ist die Einbürgerung einfach nur ein Verwaltungsakt, doch das wird der Bedeutung dieses Ereignisses in keinsteter Weise gerecht. Mit unserer traditionellen Einbürgerungsfeier geben wir unseren neuen Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit, ihre Einbürgerung gemeinsam mit Freunden und Familie angemessen zu feiern“, begrüßte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel die rund 200 Gäste, darunter auch neun Frauen und Männer, die in Ettlingen ihre neue Heimat gefunden haben.

„500 Einbürgerungen im vergangenen Jahr sind eine neue Höchstzahl im Landkreis Karlsruhe und die Tendenz ist weiter steigend. Das macht uns schon auch stolz, denn es ist ein Kompliment

für unsere Werte, unsere Kultur und unsere freie, plurale und offene Gesellschaft“, machte der Landrat deutlich. 20% der Eingebürgerten stammen aus der Türkei, danach folgt Großbritannien, da sich immer mehr Briten nach der Brexit-Entscheidung für die deutsche Staatsbürgerschaft entscheiden. Zur stimmungsvollen Feierlichkeit trugen auch die Neubürgerinnen und Neubürger mit eigenen Programmpunkten bei. Roy Stevenson gab sein Können mit dem Saxophon zum Besten, Gevorg Poghosyan beschrieb ein Bild seiner Tochter, in dem sie die Stationen des Lebens ihres Vaters in Europa festgehalten hat, Oxana Müller begeisterte mit einem Potpourri aus russischen Liedern, Keith Brown ergründete in seiner Rede zu seiner Brexit-Reise die Ursachen, wie es zu dem Brexit kommen konnte, Salem Al Kuti stellte seine Bilder aus und Ellen van der Woude und Atrin Haghdoust brachten das Publikum mit Erzählungen über typisch deutsche Verhaltensweisen und Klischees über ihre Heimatländer zum Lachen.

Deutsch-französischer Stammtisch

Der nächste deutsch-französische Stammtisch ist am 14. März, immer der 2. Mittwoch im Monat. Um 19.30 Uhr im Pot au Feu. Erfahrungen werden selbstverständlich in beiden Sprachen ausgetauscht.

Die historische Altstadt Ettlingens – Führung



Sonntag, 11. März, um 15 Uhr
Dauer: ca. eine Stunde
Treffpunkt: Museumsshop im Schloss.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Karten sind im Vorverkauf am Museumsshop im Schloss erhältlich.

Bei frühlingshaften Temperaturen bietet das Museum einen kurzweiligen Rundgang durch die verwinkelten Gassen und malerischen Plätze in der Ettlinger Altstadt an. Der Weg führt zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und lässt 2000 Jahre Stadtgeschichte lebendig werden.

Gebühr: 3 € für die Altstadtführung,

„Der Kaufmann von Venedig“ als Gastspiel eingeladen

Die Inszenierung der Komödie „Der Kaufmann von Venedig“ von William Shakespeare, die bei den Schlossfestspielen gezeigt werden wird, wurde zu einem Gastspiel nach Adelberg eingeladen. Die Klosterfestspiele Adelberg, bei Göppingen gelegen, fanden bereits in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts sporadisch statt und sind seit 1978 fester Bestandteil der dortigen Kulturszene.

„Der Kaufmann von Venedig“ erfährt derzeit eine erstaunliche Renaissance in der deutschen Theaterlandschaft.

Im Stück geht es um die reiche Erbin Portia, die in Belmont mehrere

Heiratskandidaten, darunter Bassanio, den engen Freund Antonios, empfängt. Derjenige, der das richtige aus drei unterschiedlichen Kästchen auswählt, soll Portia zur Frau bekommen. Da der erfolgreiche venezianische Kaufmann Antonio ein Darlehen des Geldverleihers Shylock, das er für seinen Freund aufgenommen hat, um seine Brautwerbung zu finanzieren, am Fälligkeitstag nicht zurückzahlen kann, soll er vertragsgemäß sein Leben einbüßen.

Mit allen Mitteln der Komödie, von Wortwitz über schräge Figuren bis hin zu Verwirrungen führt Shakespeare das Stück zu einem Happy-End.

2. Mundartwerkstatt

Zur zweiten Mundartwerkstatt am Montag, 26. März um 20 Uhr lädt das Kultur- und Sportamt in den Musensaal im Schloss ein. Alle, die sich mit Mundarttexten beschäftigen, eigene Geschichten und Beiträge schreiben und diese gerne öffentlich vortragen möchten, sind eingeladen, sich gemeinsam mit den Akteuren des Ettlinger Mundartabends auszutauschen, die Textideen oder vielleicht auch schon fertige Texte vorzustellen und am Programm und an der Gestaltung der künftigen Mundartabende mitzuwirken.

Der Ettlinger Mundartabend zum 25-jährigen Jubiläum 2017 war ein riesiger Erfolg, der gezeigt hat, dass die Mundart in Ettlingen außerordentlich beliebt ist. Rückmeldung bitte an das Kultur- und Sportamt 07243/101-405 oder kultur@ettlingen.de.

DI, 13. März 2018 · 19 Uhr

Stephanus-Stift „Stadtgarten“
Ettlingen · Am Stadtbahnhof 4



Vortrag

für interessierte Bürger, Mitarbeiter der Pflege, Hospizdienste, Beratungsdienste und Nachbarschaftshilfe



Grundsätze ärztlichen Handelns am Lebensende

Dr. Sabine Ziegler

Allgemein- / Palliativmedizin,
ärztl. Leiterin des Palliative Care Team „Arista“

Prof. Dr. Eberhard Siegel

Direktor i. R. der Med. Klinik I
im Vincentius-Krankenhaus Karlsruhe

Die Patientenverfügung ist rechtsverbindlich. Doch was ist in Bezug auf Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht in der jeweils aktuellen Situation wichtig zu überprüfen?

Eintritt frei – um Spenden für die Hospizarbeit in Ettlingen wird gebeten.

Eine Teilnahmebestätigung wird ausgestellt.

Hospizdienst Ettlingen
Hospiz- u. Palliativzentrum Arista
Pforzheimer Str. 33 b · 76275 Ettlingen
Telefon 07243 9454-240
info@hospizdienst-ettlingen.de

Hunde sind im Stadtgebiet an der Leine zu führen

Immer häufiger beschwerten sich Bürgerinnen und Bürger über Hundehalter, die ihre Hunde unangeleint umherlaufen lassen. Deshalb appelliert das Ordnungs- und Sozialamt an alle Hundebesitzer, die Bestimmungen des § 10 der Polizeilichen Umweltschutzverordnung einzuhalten, wonach es untersagt ist, Hunde in Grün- und Erholungsanlagen frei umherlaufen zu lassen.

Die Mitnahme der Hunde auf Kinderspielflächen, Sportplätze sowie Liegewiesen ist nicht zulässig. Darüber hinaus besteht im ganzen Stadtgebiet sowie in den Ortsteilen, in bebauten Bereichen, auf öffentlichen Straßen und Gehwegen eine generelle Anleimpflicht. Die Regelungen der Polizeilichen Umweltschutzverordnung sollen ein konfliktfreies Miteinander gewährleisten, ohne eine Interessengruppe übermäßig zu benachteiligen.

Es gibt in Baden-Württemberg keinen generellen Leinenzwang für Hunde im Wald. Hunde dürfen demnach in der

freien Landschaft frei laufen, soweit keine Gefahr von ihnen ausgeht.

Das Ordnungs- und Sozialamt bittet alle Hundehalter jedoch auch hier Rücksicht auf andere, insbesondere am Stadtrand wohnende Bürger oder Besitzer von Ackerflächen zu nehmen. Hunde dürfen ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.

Auch ein neugieriger Hund, der „nichts tut, sondern nur spielen will“, kann z. B. Spaziergängern und Joggern Angst machen. Bitte nehmen Sie Ihren Hund bei entgegenkommenden Passanten an die Leine.

Ferner hat der Halter oder Führer eines Hundes dafür Sorge zu tragen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder auf fremden Grundstücken verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist vom Hundeführer unverzüglich zu beseitigen.

Tourismus im Albtal weiter auf Wachstumskurs

Klausurtagung stellt Weichen für die Zukunft



Die Mannschaft der Albtal Plus Tourismusgemeinschaft.

Im Dezember 2012 schlossen sich acht Kommunen und die feinen Adressen im Albtal zur Tourismusgemeinschaft Albtal Plus zusammen. Die Entwicklung der Organisationsstruktur sowie unerlässlicher Werkzeuge wie Corporate Design, Printmedien, Internetauftritt uvm. sind längst abgeschlossen. Projekte wie das Wander.Erlebnis Albtal mit seinem Zugpferd, dem Albtal.Abenteuer.Track und neue Projekte wie das Albtal.Trailcenter oder die Albtal.Geotouren stehen auf der Agenda der Region. Im Rahmen einer Klausurtagung trafen sich Bürgermeister und Touristiker, um gemeinsam das Bündnis Albtal zu stärken. Unter der Moderation von Gerhard Ueding, Büro mquadrat, ging es vor allem um die Frage, wie die Gemeinschaft in der Zukunft im hart umkämpften Tourismusmarkt weiterbestehen kann und mit welchen Mitteln noch mehr Tages- und Übernachtungsgäste gewonnen werden können.

Ein lohnenswertes Ziel, denn der Tourismus im Albtal entwickelt sich positiv: 2017 stiegen die Ankünfte im Albtal um rd. 3,5% auf insgesamt 228.680, die Übernachtungen um 1,5% auf rd. 519.000. Damit wurde das Rekordergebnis von 2016 erneut übertroffen. Nicht inkludiert in den Zahlen des statistischen Landesamtes Baden-Württemberg sind die Daten der Ferienwohnungsanbieter und Privatvermieter mit weniger als 10 Betten, die das Ergebnis noch deutlicher darstellen würden.

„Seit der Gründung von Albtal Plus vor rund 5 Jahren hat sich in unserer Region bei der Tourismusförderung viel getan“ stellte der Vorsitzende, Bürgermeister Norbert Mai (Bad Herrenalb), zu Beginn

der Klausurtagung fest, die am Freitag, 2. März im „Gästehaus Wiesenhof“ in Marxzell-Burbach stattgefunden hat. Gleichwohl gäbe es noch viele Herausforderungen, um die Region nach innen wie außen dauerhaft zu stärken.

Nach intensiver Arbeit bekräftigten Bürgermeister und Touristiker die Notwendigkeit der gemeinsamen Tourismusarbeit aller Albtal-Kommunen und legten sich ein umfangreiches Maßnahmenpaket auf. „Neben der Spezialisierung im Rahmen unserer Themenmarketingstrategie sowie der dazugehörigen Produktentwicklung müssen wir uns insbesondere um die Digitalisierung und das Online-Marketing kümmern“, beschrieb Jana Kolodzie, Geschäftsführerin von Albtal Plus, die künftigen Aufgaben, der sich die Touristikfachleute und die örtlichen Betriebe annehmen sollten. „Der Tourismus im Albtal ist für uns alle ein bedeutender Wirtschaftsfaktor und daraus ergibt sich eine hohe Wertschöpfung in der ganzen Region“, betonte Oberbürgermeister Johannes Arnold (Ettlingen) und wies zugleich darauf hin, dass es nun erforderlich sei, die Tourismusgemeinschaft zu stärken und die nötigen finanziellen Mittel für die verschiedenen Projekte und Marketingmaßnahmen bereitzustellen.

Dazu wird die Geschäftsstelle in den kommenden Wochen mit Unterstützung eines externen Beraters eine Konzeption als Grundlage für die weitere Zusammenarbeit zur Tourismusförderung im Albtal ausarbeiten, die den Gemeinderäten aus den Mitgliedskommunen in einer gemeinsamen Informationsveranstaltung am 19. Juli vorgestellt wird.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **16. bis 21. Februar**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt vom **8. bis 14. Februar**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7-16 Uhr, dienstags 8-16 Uhr, donnerstags 8-18 Uhr, freitags 8-12 Uhr. Tel. 101-222. Termin kann auch unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 8. März

Geschlossene Veranstaltung

Freitag, 9. März

20.30 Uhr Alles Geld der Welt

20.45 Uhr Three Billboards outside Ebbing, Missouri

Samstag, 10. März

15 Uhr

Wendy 2 – Freundschaft für immer

17 Uhr Die kleine Hexe

20 Uhr

Cuba in Concert – La Musica Cubana

Sonntag, 11. März

11.30 Uhr Alles Geld der Welt

15 Uhr Wendy 2 ...

20 Uhr Three Billboards ...

20.15 Uhr Aus Dem Nichts Kinothek

Montag, 12. März

17 Uhr Alles Geld der Welt

19.45 Uhr Vier Minuten – Verein gegen Stigma Eintritt frei

Dienstag (Kinotag), 13. März

15 Uhr

Wendy 2 – Freundschaft für immer

17.30 Uhr Die kleine Hexe

20 Uhr Alles Geld der Welt

20.15 Uhr Wunder Kinothek

Mittwoch, 14. März

15 Uhr Wendy 2 ...

17 Uhr Wunder Kinothek

20 Uhr Thailand – Traumreise mit Sehnsuchtpotenzial

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Stadtarchiv

Lesestoff über Ettlingen

Ettlinger Heft 1995

Das Heft Nr. 29 aus der Reihe „Ettlinger Hefte“ enthält eine Sammlung verschiedener historischer Beiträge zur Stadtgeschichte von Ettlingen.

Besonders interessant zur derzeitigen Debatte um die Kriegsschäden am Turm der Herz-Jesu-Kirche ist der Artikel von Paul Haase „Ettlingen Frontstadt. Die wildesten Tage des Jahrhunderts – 1945“. In diesem erzählt Haase über den Einmarsch der Franzosen in Ettlingen und die Stimmung unter der Bevölkerung.

Der Artikel von Wolfgang Lorch „Die Ettlinger Denkmäler zum Krieg im Wandel der Geschichte. Eine vergleichende Betrachtung“ beschäftigt sich anschaulich mit der Gestaltung der Denkmäler. Ebenfalls schildert er, wie die allgemeine Meinung zu den Kriegen in der Ettlinger Bevölkerung war und wie deren Folgen zum Ausdruck kamen.

Ein weiterer Schwerpunkt des Heftes liegt auf der Zeit der Reformation. So hat Reinhard Bodenmann einen Bericht über Caspar Hedio in Ettlingen geschrieben, in dem er speziell über die Probleme bei der Forschung zu Informationen über den Reformator schreibt.

Außerdem setzt sich Günter Cordes in seinem Artikel mit dem ebenfalls aus Ettlingen stammenden Reformator und Humanisten Franciscus Irenicus auseinander.

Bei Interesse kann das Ettlinger Heft Nr. 29 für 4,50 € im Stadtarchiv in der Pforzheimer Straße 14 erworben werden.

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 09:00 bis 12:00 Uhr

Di, Do 13:00 bis 16:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon: 07243/101-467, 101-228

Webseite: www.ettlingen.de/stadtarchiv

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, 07243/12369,

Homepage: www.effeff-ettlingen.de,

E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di und Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

„Rock-im-Rock“ im März

Der nächste Termin für unsere fröhliche Singgruppe für Frauen wird am Montag, 19. März, um 19 Uhr wieder im effeff sein. Jeder kann mitmachen, es sind keine Vorkenntnisse nötig. Wir singen und tanzen aus Spaß!! Kommt vorbei!

Bitte schon vormerken:

Mitgliederversammlung

Bald wird wieder unsere Mitgliederversammlung stattfinden, dieses Jahr mit Wahlen. Bitte merkt euch schon mal den Termin vor, es ist der Mittwoch, 25. April. Wir freuen uns, wenn viele daran teilnehmen können!

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V., Epernayer Straße 34, Ettlingen, Tel.: 07243 / 945450, www.tev-ettlingen.de

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

Kreativschule „MIGRA“ für Kinder von 3 - 6 Jahren, mittwochs von 13.30 - 18 Uhr, Informationen unter 0152/21942010 Frau Novikova

Boule „Westler“ mittwochs von 14- 16 Uhr, Bouleplatz im Entenseepark, Information in der offenen Sprechstunde des *senior*Treffs Ettlingen-West

Informationsnachmittag zum Thema:

Pflegebedürftig - was nun?

Am 20. März um 15 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg im Ahornweg 89 in Ettlingen-West. Es werden Fragen rund um das Thema aufgegriffen sowie verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten und Leistungen der Pflegeversicherung vorgestellt.

Die Referentin: Frau Armbruster vom Pflegestützpunkt im Landkreis Karlsruhe

Die Teilnahme ist kostenlos.

Der Informationsnachmittag wird vom Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorentreff Ettlingen-West und der Stadt Ettlingen - Amt für Bildung, Jugend, Familien und Senioren organisiert.

Informationen gibt es bei Frau Leicht im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9, Tel. 07243/ 101 509.

Arbeitskreis Demenz-freundliches Ettlingen

c/o Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1, 0176/38393964

E-Mail: info@ak-demenz.de

Infos auch unter: www.ak-demenz.de
Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich

Wir bieten:

Beratung und Einzelgespräche nach telefonischer Vereinbarung im Begegnungszentrum

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal **im Monat, mittwochs** von 15 bis 16:30 Uhr im Stefanusstift am Stadtgarten, 1. Obergeschoss, im Weißen Zimmer.

Lesecke in der Stadtbibliothek

Spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostersgasse 1, Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax: 718079, seniorenbuero@bz-ettlingen.de, www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de,

Internet: www.gsvertrieb.de

Cafeteria

Montag bis Freitag 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinanders. Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette - Freundlicher Morgengruß per Telefon, den man selbst weitergibt. Tel. 101524 oder 101538.

Haustier-Notdienst – Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder Vertretung Maud van den Kerckhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Großelternprojekt "Leih-Oma/Opa"

Sie möchten als Seniorin/Senior fehlende Großeltern ersetzen, indem Sie **einmal** in der Woche Kindern Zeit schenken, vorlesen/spielen. Wenn Sie Lust haben Wunsch-Oma oder Wunsch-Opa zu werden, rufen Sie bitte an. Wenn Sie als **junge Familie** gerne eine(n) Oma/Opa auf Zeit hätten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Ansprechpartnerin Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363.

Veranstaltungstermine

Freitag, 9. März

09:30 Uhr – Sturzprävention
10:45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
14:00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“
14:30 Uhr – Vortrag Volksbank „Erben und Vererben“
14:30 Uhr – Stammtisch
Kaufhaus Schneider

Sonntag, 11. März

15:00 Uhr – Sonntagscafé: Aufführung der Scheinwerfer „Rumpelstilzchen“

Montag, 12. März

13:00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
14:00 Uhr – Mundorgel-Spieler
14:00 Uhr – Handarbeitstreff
14:00 Uhr – Skat
14:30 Uhr – Bridge
19:00 Uhr – Kegeln - Huttenkreuz

Dienstag, 13. März

10:00 Uhr – Gedächtnistraining 1
10:00 Uhr – Schach „Die Denker“
10:00 Uhr – Hobbyradler „Rennrad“ – Treff: Haltestelle Horbachpark
10:00 Uhr – Englisch für Fortgeschrittene
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben
14:00 Uhr – Schönhengster
17:00 Uhr – „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 14. März

09:30 Uhr – Gymnastik 1 – DRK
10:00 Uhr – Englisch „Refresher“
10:00 Uhr – Englisch „Anyway“
10:00 Uhr – Wanderung mit Hunden, Treff: Ettlingen, Wilhelmstraße
10:45 Uhr – Gymnastik 2 – DRK
14:00 Uhr – Acrylmalen

14:30 Uhr – Doppelkopf

16:00 Uhr – Vortrag „Klassische Musik“: Franz Schubert – Sinfonie # 8, in C-dur, D.944

18:00 Uhr – „Graue Zellen“ - Theaterproben

Donnerstag, 15. März

10:00 Uhr – Französisch für Anfänger „Les Débutants“
10:45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
13:00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
14:00 Uhr – „Romme Joker“
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 3 – Wasen
14:30 Uhr – Bridge mit Erläuterungen
16:00 Uhr – Sprechstunde des VdK Ettlingen bis 18 Uhr

Computer-Workshop

Freitag, 9. März – Grundwissen Unterschied zwischen Windows 7 und 10
Dienstag, 13. März – Ordner- und Dateiverwaltung für Einsteiger
Mittwoch, 14. März – PC-Workshopleiter – *Treffen fällt aus*

Donnerstag, 15. März – E-Mail Programme einrichten

Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich. Weitere Infos auch unter www.bz-ettlingen.de.

Veranstaltungshinweise

Rumpelstilzchen

Am Sonntag, 11. März, um 15 Uhr führt die Theatergruppe „Scheinwerfer“ aus Langensteinbach im Begegnungszentrum das Märchenspiel „Rumpelstilzchen“ auf. Es gibt keine Pause. Platzwahl und Eintritt sind frei, um Spenden wird gebeten. Die Cafeteria ist von 14 – 18 Uhr geöffnet.

Tierfreunde wandern

Am Mittwoch, 14. März, treffen sich Tierfreunde mit oder ohne Hunde um **10 Uhr** in der Wilhelmstraße, von dort mit PKW bis KA-Strandbad Rappenwörth, parken vor dem „Naturfreundehaus“. Ca. 1,5 Std. wird gewandert. Vor dem Parkplatz, Restaurant „Zur Rheinrast“, sind ab ca. 13 Uhr Plätze reserviert (Hunde dürfen mit). Info oder auch Anmeldung bei Birgitte Sparkuhle, 07243 77903 (privat/AB).

Hobby-Radler „Große Tour“ wandern

Die nächste Wanderung ist am **Freitag, 16. März** nach Michelbach. Mit der S-Bahn und mit dem **Bus 113** von Herrenalb-Kullenmühle nach Bernbach, von dort auf den Mahlberg, Einkehr im Naturfreundehaus. Abfahrt: Ettlingen Stadt 10:33 Uhr, Kullenmühle 11:01 Uhr, Regio- oder Seniorenkarte erforderlich, Führung: Ursula Dahlinger, Tel. 07243 4181

Literaturkreis

Der nächste Termin für den Literaturkreis im „Klösterle“ findet am **Dienstag, 20. März, um 11 Uhr** statt. Es wird das Buch „Der Chronist der Winde“ von Henning Mankell besprochen. Gäste sind willkommen.

seniorTreff Ettlingen-West

Montag, 12. März

09:00 Uhr – Yoga auf dem Stuhl I
10:15 Uhr – Yoga auf dem Stuhl II

Dienstag: 13. März

09:00 Uhr – Sturzprävention I
10:15 Uhr – Sturzprävention II

16:00 Uhr – Offenes Singen

Mittwoch, 14. März

14:00 Uhr – Boule „Die Westler“ – Entenseepark

Donnerstag, 15. März

09:00 Uhr – Sturzprävention III
14:00 Uhr – Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. Beratung, Anmeldung und Information: donnerstags von 10:00 bis 11:00 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Beratung der Stadt für ältere Menschen

Rathaus Albarkaden
Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstr. 7-9

Petra Klug, Tel.: 07243 101-146

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 9 – 12 Uhr

Do 13.30 – 17 Uhr

Mi und Fr ganztags geschlossen

Termine nach Vereinbarung

E-Mail: petra.klug@ettlingen.de

www.ettlingen.de

Bewegte Apotheke

Freitag, 09.03., 10 bis 11 Uhr, Treffpunkt bei der Schloss Apotheke, Marktstraße 8

Dienstag, 13.03., 10 bis 11 Uhr, Treffpunkt bei der Vita Apotheke, Zehntwiesenstraße 70

Freitag, 16.03., 10 bis 11 Uhr, Treffpunkt bei der Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstraße 6. Für Rückfragen steht das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter der Tel: 07243/ 101-292 oder die jeweiligen Apotheken zur Verfügung.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

PRAKTIKUMSPLÄTZE IN DEN SOMMERFERIEN 30.07.-17.08.2018

Wir suchen für die Spechtferien Helfer, die Lust und Spaß an der Arbeit mit Kindern zwischen 6-10 Jahren haben. Die Kinder werden von 7.30 - 16.30 Uhr in Gruppen von ca. 15-20 Kids betreut. Es gibt mehrere Vorbereitungstreffen. Die Ferienbetreuung wird als Praktikum von den Erziehereschulen anerkannt! Melde dich einfach: jz.ettlingen@awo-ka-land.de / Tel.: 07243-4704.

HAUSMEISTER AUF 450-EURO-BASIS GESUCHT

Die Stelle umfasst allgemeine Hausmeistertätigkeiten und erfordert die Fahrerlaubnis der Klasse B. Körperliche Belastbarkeit, handwerkliches Geschick und selbständiges Arbeiten werden vorausgesetzt. Weitere Infos: www.kjz-specht.de oder Tel.: 07243-4704.

OSTERFERIEN & PFINGSTFERIEN*

Die Ferienprogramme für Ostern und Pfingsten stehen nun fest. Schaut doch mal auf die ausliegenden Flyer oder geht auf unsere Homepage (www.kjz-specht.de), vielleicht findet ihr etwas Passendes für euch!

SPECIALS

WIR MACHEN SCHÜTTELBUTTER*

DO 08.03., 16-17.30 Uhr, ab 6 J., 5 €

TASSEN BEMALEN*

MI 14.03., 15.30-17 Uhr, ab 8 J., 4 €

RICHARD RAUPE:

WIR BASTELN EINE KRESSERAUPE*

MO 19.03., 16-17.30 Uhr, ab 6 J., 2 €

OSTEROLYMPIADE*

DO 22.03., 16-18 Uhr, ab 6 J., 3 €

SPORT AM SAMSTAG: FUSSBALL

SA 24.03., 17-21 Uhr, 15-18 J.

In der Sporthalle der Pestalozzischule (im Odertalweg). Keine Anmeldung erforderlich. Sportkleidung und Hallenschuhe sind Pflicht!

REGELMÄSSIGES PROGRAMM (Schulzeit)

MITTAGSTISCH – JEDEN TAG FRISCH ZUBEREITET

MO-FR 12-14 Uhr, 3 € (Bei Kauf einer 10er Karte für 30 € ist das 11. Essen gratis). Den aktuellen Speiseplan findet ihr unter: www.kjz-specht.de.

MITTAGSTREFF

MO-FR 14-15.30 Uhr:

Billard, Kicker und Brettspiele

HAUSAUFGABENHILFE AB 1. KLASSE*

MO-DO 14-16 Uhr, 3 € pro Termin

MONTAG- & DIENSTAGTREFF

MO 15.30-18 Uhr: Spielen, Chillen, Billard

DI 15.30-19 Uhr: Spielen, Chillen, Billard

LONGBOARDWERKSTATT*

Jeden DO bis März, 16-18 Uhr, ab 10 Jahren, Kosten je nach Materialauswahl 80-120 €

JUNGSTREFF

MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

KIDSTREFF

DO 15.30-17.30 Uhr, 6-10 J.

MÄDCHENTREFF

FR 15.30-18 Uhr, ab 10/11 J.

OFFENE JUGENDWERKSTATT

SA 10-13 Uhr, ab 10 J. bzw. bis 10 J. mit Begleitperson

TONSTUDIO*

siehe www.kjz-specht.de

OFFENER TREFF

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr:

Billard, Kicker, Chillen, PS4

OFFENER TREFF FÜR MENSCHEN MIT UND OHNE BEHINDERUNG

jeden 1. SA im Monat, 19-22 Uhr

*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

Neues aus den Partnerstädten

Deutsch-Russische-Gesellschaft

Verstorben



Irina Roganova, Leiterin des Chors Harmonie, ist am Dienstag, 27.02.2018 nach kurzer schwerer Krankheit verstorben. Irina Roganova war eine herausragende Musikpädagogin, verdiente Künstlerin Russlands, Präsidiumsmitglied des russischen Chorverbands, Präsidentin und Leiterin der Kinder- und Jugendchöre Nordwestrusslands. Noch bevor die Städtepartnerschaft mit Gatschina am 12. Juni 1992 in Gatschi-

na offiziell besiegelt wurde, besuchte der Chor Harmonie (Kindermusiktheater) unter Leitung von Irina Roganova im Dezember 1991 Ettlingen. Sieben Jungen und 14 Mädchen folgten der Einladung der Deutsch-Russischen Gesellschaft in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Sportamt der Stadt.

Oberbürgermeister Offele bezeichnete beim Empfang die Mitglieder des Kindermusiktheaters Harmonie als Pioniere der Städtepartnerschaft.

Danach war Irina Roganova mehrmals mit ihrem Kinder- und Jugendchor in Ettlingen.

Freundschaften zwischen den Gastgebern und den jugendlichen Gästen entstanden, die bis in die heutige Zeit andauern.

Vergangenes Jahr feierte der Chor Harmonie sein 35. Jubiläum, die enge Verbindung mit Ettlingen wurde hervorgehoben.

Bis zuletzt engagierte sich Irina Roganova dafür, den Kontakt zwischen der Musikschule Ippolitow Iwanow und der Musikschule in Ettlingen wieder aufleben zu lassen.

Der Tod von Irina Roganova erscheint uns so unglaublich, wir sind fassungslos und trauern mit ihrer Familie. Vielen Menschen in Ettlingen wird Irina Roganova in dankbarer Erinnerung bleiben.

Multikulturelles Leben

„Gut zu wissen!“ in dieser Woche: Korruptionswahrnehmungsindex (CPI)

Der Korruptionswahrnehmungsindex, auf Englisch Corruption Perception(s) Index (CPI), wird seit 1995 von *Transparency International* ermittelt. Bei „Transparency International“ handelt es sich um eine Nichtstaatliche Organisation, deren Hauptziel es ist, gegen weltweite Korruption anzukämpfen.

Der Korruptionswahrnehmungsindex platziert Länder gemessen an der Menge an Korruption im politischen System wie von den Einwohnern eingeschätzt wird.

Der CPI geht von 0 bis 100, wobei 100 die geringste Wahrnehmung von Korruption anzeigt und somit das bestmögliche Ergebnis darstellt.

Der Korruptionswahrnehmungsindex ist ein Index, der sich aus Umfragen und Nachforschungen zusammensetzt, die von über zehn politisch unabhängigen Institutionen vollzogen werden.

Sowohl Arbeiter, Menschen aus verschiedenen sozialen Schichten, als auch Länderanalysten und andere Experten werden zu Rate gezogen um ein möglichst akkurates und neutrales Ergebnis zu erzielen. Derzeit ist Dänemark auf Platz 1, während sich Deutschland auf Platz 10 befindet.

Quellen: <https://www.laenderdaten.de/indizes/cpi.aspx>, <https://www.transparency.de/korruptionsindizes/cpi-2016/?L=0> (aufgerufen am 28.02.2018)

ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung
Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371,
E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0,
Mail: info@caritas-ettlingen.de

Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montagnachmittag von 14:30 bis 17:30 Uhr,
Jeden Mittwochnachmittag von 14:30 bis 17:30 Uhr,
Jeden Freitagnachmittag von 15 bis 17 Uhr.
Ansprechpartner: vor Ort,
Kontakt: 07243/12136

Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Montag von 16 – 18 Uhr,
Ansprechpartnerin: Erika Schneider,
Kontakt: 07243 90347.

Jeden Montag von 17 – 19 Uhr,
Ansprechpartnerin: Claudia Neumann,
Kontakt: 0170 8324614.

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Ochs

Jeden Dienstag von 14:30 – 16:30 Uhr ist die Projektmitarbeiterin Frau Ochs als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort. Kontakt: 07243 - 938 1690 oder per E-Mail an k26@ettlingen.de

Generationenprojekt des eff eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. „miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“ – offener Treff im K26

Jeden Mittwoch (nicht in den Schulferien) engagieren sich zwischen 15 – 17 Uhr einige Senioren als „Freizeitgroßeltern“ und gestalten zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“ im K26. Ansprechpartnerin: Frau Cornelissen, Kontakt: Tel. 07243/373830 oder bcornelssen@gmx.de

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden Donnerstag von 16-19 Uhr,
Ansprechpartner: Harald Gilcher,
Kontakt: hgilcher21@gmail.com

Ankündigung: Hope Theater „Stop breathing, it can damage your health“

Am 16. März, 18.30 Uhr, Eichendorff-Gymnasium, Goethestraße, Ettlingen. Eine politische Revue zum Klimawandel. Atme ein, atme aus, atme ein, atme aus, atme frische Luft Aber was wenn die Luft gar nicht frisch ist, wenn sie krank macht? Was machen wir, wenn uns Verkehr, Abgase, Kraftwerke und Fabriken die Luft zum Atmen nehmen? Nicht viel – zumindest solange es einfacher ist, sich den Untergang der Welt vorzustellen, als eine Welt ohne Wachstum.

Ab wann zählt der Mensch? Erst wenn genügend krank sind? Wenn Millionen an Burnout leiden? Wenn wir im Winter in den Alpen nicht mehr Ski fahren können? Wenn Millionen Klimaflüchtlinge an Europas Pforten klopfen? Die Welt dreht sich immer schneller – alles ist heute kompliziert. Das Steak auf dem Teller hat mehr mit den Regenwäldern der Erde zu tun, als mit dem Metzger um die Ecke. Wie bewerten wir die Perspektivlosigkeit ostdeutscher, arbeitsloser Kohlekumpel im Verhältnis zu Afrikanern ohne eine Zukunft? Wie reagiert eine Auto-Nation darauf, dass ihre Melkkuh und ihr Stolz ein großer Teil des Problems sind?

Die Zerstörung der Umwelt spiegelt die Bedingungen einer polarisierten Globalisierung wider. Es stimmt nicht, dass wir nicht wissen was wir tun. Wir wissen Bescheid und wir wissen, dass wir uns ändern müssten. Jeder Einzelne und alle zusammen.

Der Eintritt zu dieser Revue ist frei, um Spenden wird gebeten.

Wenn Sie darüber hinaus Interesse an einer Mitarbeit im AK Asyl haben oder uns in anderer Form unterstützen wollen, melden Sie sich beim Leitungsteam: Telefon 07243 - 3508177, oder E-Mail ak@asylettlingen.de

Weitere Informationen über den AK Asyl Ettlingen finden Sie unter: www.asylettlingen.de



Syrischer Abend

10. März, 18.30 Uhr im K26



Lassen Sie sich verzaubern von der Kultur, dem Essen, der Musik Syriens und vielem mehr!

Verschiedene Personen, die in Ettlingen leben und aus Syrien stammen gestalten gemeinsam mit dem Integrationsbüro einen syrischen Abend für alle Ettlinger Bürger/innen!

Kommen Sie vorbei und genießen Sie die Atmosphäre!

Veranstaltungsort:
K26 - Der Begegnungsladen (Kronenstr. 26, Ettlingen)
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Hauptamt - Integrationsbüro, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101 8371,
integration@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Lokale Agenda

Agenda 21 Weltladen

Holzbrettchen

Wer gerne kocht, legt sicherlich auch Wert auf schöne und ausgefallene Utensilien. So macht es bestimmt mehr

Spaß, wenn man etwa Gemüse oder andere Zutaten auf einem ausgefallenen Holzbrett anstatt auf einem einfachen Plastikbrettchen schneiden kann.

Im Weltladen findet man eine reichliche Auswahl an verschiedenen Exemplaren. So gibt es beispielsweise kleine Brettchen in Gestalt eines Apfels, die in den Philippinen unter fairen Bedingungen hergestellt werden. Diese eignen sich vor allem, um Äpfel, Mandarinen, Zitronen oder sonstiges Obst aufzuschneiden. Ebenfalls im Sortiment sind größere, quadratische Brettchen mit sehr aparten Maserungen. Manche davon sind mit Schlaufen versehen und können somit in der Küche aufgehängt und dadurch auffallend präsentiert werden. Ein anderes Holzbrett fällt wegen seiner außergewöhnlichen Form besonders auf. Beim genaueren Hinsehen erkennt man eine Fischgestalt.

So etwas Apartes besitzt sicherlich nicht jeder in seiner Küche. Alle beschriebenen Brettchen sind sehr robust und bei entsprechender Pflege lange haltbar.

Im Sortiment des Weltladens sind natürlich noch weitere Haushaltsartikel aus Holz zu finden. So findet man in Kenia produzierte Salatbestecke, die am Griff mit einem Muster verziert sind. Diese passen wunderbar zu den Holzbrettchen. Weiterhin gibt es kleine und größere Holzschalen in Herzform. Auch diese sind mit einem zusätzlichen Muster versehen. Sie eignen sich ganz besonders als Geschenk für einen lieben Menschen. Selbstverständlich werden alle Artikel unter fairen Bedingungen produziert und vertrieben. Jeder Kauf leistet somit einen Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation der Menschen in den Herkunftsländern.

Überzeugen Sie sich am besten selbst von den schönen Produkten aus Holz und von den vielen weiteren ausgefallenen Artikeln, die wir im Weltladen anbieten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Fair und umweltbewusst einkaufen im Weltladen Ettlingen, Fachgeschäft Fairer Handel, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 9.30 bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94.

www.weltladen-ettlingen.de

Agendagruppe * AlbFreunde - HorbachseeFreunde*

Horbachsee - Schwäne I: Hurra - der Nestbau besinnt ...

Pünktlich zum meteorologischen Frühlingsbeginn (etwas Eis war schon noch da) war das Schwanenpaar zur Freude vieler Fans mit dem Nestbau vollauf beschäftigt. Nach Schwanenart gibt's jedes Jahr ein nigelnagelneues Nest. Im östlichen Schilfgürtel, im Mündungsbe- reich des Horbachs in den Horbachsee, liegt das diesjährige neue Prachtstück,

in dem wohl über hundert 'Arbeitsstunden' der fleißigen Großvögel stecken werden ...



Ganter Fritz (oben im Nest), der Mann fürs 'Grobe', und Partnerin Freia, die Frau fürs 'Feine' und Motivation.

Viele Beobachtungen der Wildvögel zwischen Sonnenauf- und Sonnenuntergang mit inzwischen über tausend Fotos des Ettlinger Tierfotografen Daniel KOTULLA lassen die Herzen der engagierten SchwanenFreunde höher schlagen. Informationsaustausch ist erwünscht. Ein Workshop über "Artenvielfalt und Biodiversität am und im Horbachsee" ist geplant.

Kontakt unter daniel.kotulla@arcor.de oder telefonisch unter 0721 34496 (H.K.F.)

Musikschule Ettlingen

Cantare et Sonare



Zu einer Begegnung zweier auf den ersten Blick ganz unterschiedlicher Instrumente kam es am vergangenen Samstagabend im vollbesetzten Saal der Musikschule. Auf der einen Seite die Singstimme, empfindlich und verletzlich, aber emotional und unmittelbar. Auf der anderen Seite die Blockflöte, unterschätzt und oft belächelt, aber durch die Einfachheit ihrer Bauweise auch wieder sehr inspirierend. Beide verbindet der Atem und so kam es, dass Publikum und Interpreten zwar einen langen Atem brauchten, es aber nie langatmig wurde, und manch atemloses Schmankerl den Atem des Publikums stocken ließ. Interpreten waren Schülerinnen und Schü-

ler der Blockflötenklassen und der Gesangsklasse von Regina Grönegreß, die in unterschiedlichen Besetzungen vom Duo Gesang/Klavier über Trios, Quartette, Quintett, Männerchor bis hin zu den beiden Blockflötenorchestern ein gut eingestudiertes und begeisternd dargebotenes Programm mit einer guten Portion Spaß an der Sache darboten. Außer der bereits erwähnten Regina Grönegreß, die auch als versierte Klavierbegleiterin mitwirkte, wurden die beteiligten Schülerinnen und Schüler von Kirsten Christmann, Barbara Kuon und Elke Schuler vorbereitet, während Stefan Fritz als Cembalo und Klavierbegleiter auch durch das Programm führte. Das Publikum jedenfalls war restlos begeistert und belohnte die jungen Musikerinnen und Musiker mit lang anhaltendem Beifall.

Volkshochschule

VHS Aktuell

Bitte beachten Sie auch unsere Kursangebote unter der Rubrik „Stadtteile“

G1362 Gesund älter werden

- Die Freuden und Sorgen des Menschen ab 50 - 2 Abende,
14.03.2018, 21.03.2018

Mittwoch, wöchentlich, 20:00 - 21:30 Uhr
Ettlingen, Stadtarchiv Ettlingen, Seminarräum, 1. OG, Pforzheimer Straße 14
Das Älterwerden bringt neben Einschränkungen und Sorgen auch viele Chancen und Freuden. Besonders auf letztere soll in diesem Kurs das Augenmerk gerichtet werden. Denn auch auf ältere Menschen warten befriedigende Herausforderungen und positive Lebensperspektiven. Dabei wird die Sichtweise der westlichen Psychologie mit der Medizintradition des Ostens verbunden. Ein klassisches Thema der Chinesischen Medizin ist seit Jahrtausenden der Wunsch aller Menschen, ein langes Leben in Gesundheit zu führen und dabei zu innerer Weisheit zu gelangen. So entstand eine Kunst, die als „Pflege des Lebens“ bezeichnet wird (Yangsheng) und die innere und äußere Kraftquelle stärkt und regeneriert. Vor diesem Hintergrund - erweitert durch Erkenntnisse der westlichen Medizin - erhalten Sie konkrete Anleitungen für eine ganzheitliche Gesundheitspflege und Vorbeugung. Nach diesen 2 Abenden können Sie das Schlagwort „well-aging“ in gelebte Praxis umsetzen und jeden Tag das Leben in seiner Einheit von Körper, Psyche und Geist wirkungsvoll pflegen.

G1473 Ich beweg mich - Rücken fit

6 Abende, 11.04.2018 - 16.05.2018
Mittwoch, wöchentlich, 20:00 - 21:15 Uhr
Ettlingen, Eichendorff-Gymnasium, Sporthalle (Nebengebäude/Anbau Gymnasium, Eingang schräg gegenüber Einfahrt Mozartstraße/Einfahrt Penny-Markt), EG, Goethestraße 2

Die gelenkschonende Gymnastik stabilisiert den Rücken, löst Verspannungen und sorgt für eine bessere Haltung, dabei steht auch Ihre individuelle Situation im Mittelpunkt. Sie lernen viele nützliche Tricks kennen, die Ihnen dabei helfen, Ihre Wirbelsäule zu Hause und am Arbeitsplatz zu entlasten. Entspannungs- und Atemübungen sorgen für Erholung und ein positives Körpergefühl.

Gut für alle, die ihrem Rücken etwas Gutes tun möchten. Auch für Menschen, die leichte Verschleißerscheinungen an der Wirbelsäule haben, Osteoporose oder Arthrose vorbeugen möchten, ist dieser Kurs ideal.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Gymnastikmatte und rutschfeste Socken.

Anmeldung, Preise und Informationen:
Volkshochschule Ettlingen,
Pforzheimer Str. 14, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: www.vhsettlingen.de.

Geschäftszeiten: montags und dienstags 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr, mittwochs geschlossen, donnerstags 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr, freitags 08.30 - 12.00 Uhr

Schulen Fortbildung

Albertus-Magnus- Gymnasium

Tage der Studien- und Berufsorientierung



„Soll der klassische Weg eines Studiums eingeschlagen werden, oder könnte nach dem Abitur eine Ausbildung eine passende Alternative zu einem direkten Start in ein Hochschulstudium sein?“ Um diese Fragen ging es an den Tagen der Berufs- und Studienorientierung für die Kursstufe 11 in enger Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer Karlsruhe. Die Schülerinnen und Schüler erhielten Impulse und Denkanstöße für den Start ins Berufsleben durch einen Vortrag von Herrn Norman Bücher zum Thema „Fit für das Leben“. Hier danken wir den Stadtwerken Ettlingen für ihre großzügige Unterstützung. Zudem hatten die Schüler in mehreren Modulen die Möglichkeiten, allgemeine Informationen zu dem Thema „Chancen

der dualen Ausbildung für Abiturienten“ (Vortrag von Peter Minrath, IHK Karlsruhe) und allgemeine Informationen zum Studium sowie zu Studiengängen durch Studienbotschafter des Landes Baden-Württemberg zu erhalten.

Das Modul „Berufsparcours“ in Mitwirkung unserer Kooperationsbetriebe dm-drogeriemarkt und Dr. Willmar Schwabe sowie den Unternehmen und Bildungseinrichtungen AWO, Bildungszentrum Gesundheit, Felsomat, Harman Becker, SAP, Physik Instrumente (PI), Polizei und der Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen gab unseren Schülern die Gelegenheit, im direkten Gespräch mit den Unternehmen und Ausbildungsbotschaftern Fragen rund um das Duale Studium und die Ausbildung zu stellen. Darüber hinaus nahmen MINT-Expertinnen des Programms COACHING4FUTURE die Schülerinnen und Schüler unserer Kursstufe 11 mit auf eine Reise in die Welt von Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT). Mit einer Mischung aus Wissenschaft und Unterhaltung, kleinen Experimenten sowie Exponaten zum Ausprobieren vermittelten Molekularbiologin Melanie Schneider und Geoökologin Susanne Fries unseren Schülern, welche vielseitigen Berufsbilder sich hinter technischen Innovationen verbergen und welche Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten es in diesem Bereich gibt.

Allen Beteiligten, die uns im Prozess der beruflichen Orientierung unserer Schüler an diesen Tagen unterstützten, sagt das AMG ein herzliches Dankeschön.

Anne-Frank-Realschule

DIE ANNE-FRANK-REALSCHULE STELLT SICH VOR

Herzliche Einladung zum TAG DER OFFENEN TÜR am Freitag, 16.03. von 16 – 19 Uhr in den Räumen des Schulzentrums.

Lernen Sie gemeinsam mit Ihren Kindern die Realschule mit Ganztagesangebot in offener Form kennen.

Freuen Sie sich an musikalischen, sportlichen und anderen Angeboten auf der Bühne im Foyer.

Nehmen Sie mit Ihren Kindern an Aktivitäten in Klassen- und Fachräumen teil und erfahren so Interessantes über die Arbeit an unserer Realschule. Informieren Sie sich an den Infopoints über unser Konzept zur individuellen Förderung in den Kernfächern, die neuen Entwicklungen in der Realschule, unsere Schulsozialarbeit sowie unsere Schule allgemein.

Entspannen Sie gemeinsam im Café, das die Klasse 9c für Sie eröffnen wird und kommen Sie in den Austausch mit SchülerInnen und Lehrkräften der Schule.

Wilhelm-Lorenz- Realschule

Besuch der Klasse 6c in
„Cézanne - Metamorphosen“,
Staatliche Kunsthalle Karlsruhe



Die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe präsentiert den Künstler Paul Cézanne (1839–1906) in einer großen Sonderausstellung des Landes Baden-Württemberg. Die Klasse 6c der Wilhelm-Lorenz-Realschule durfte an einem frühen kühlen Februarmorgen die noch menschenleere Ausstellung des wichtigen Wegbereiters der Moderne betreten. Zwei Museumspädagoginnen begleiteten uns auf die Reise durch Cézannes Werk und erzählten von seinen künstlerischen Absichten und Ansichten.

Wir erfuhren von seiner Vorliebe für die Farbtöne Grün, Blau, Ocker und Rotbraun und dass er Farb- und Formkontraste mochte. Auch wie er sich über die bislang geltenden Regeln der Kunst hinwegsetzte. Zum Beispiel benutzte er ungewöhnliche Farben wie etwa blau für Gesichter oder beließ bewusst farbfreie Flächen im Bild - für die damalige Zeit undenkbar. Seine Bilder wurden mit der Zeit immer abstrakter, Figuren und Objekte wurden unkenntlicher und verschmolzen manchmal regelrecht mit ihrer Umgebung.

Die Pädagoginnen machten in den Gemälden auch Doppeldeutigkeiten im Werk des Franzosen sichtbar. So konnten die Kinder in einer Jacke auf einem Hocker einen Berg erkennen, der an die Montagne Sainte-Victoire erinnert, den Cézanne von seinem Fenster aus sehen konnte. Oder sie entdeckten in einem Fels einen Totenschädel, ein weiteres wiederkehrendes Motiv in seinen Bildern.

Anschließend durften die Schülerinnen und Schüler selbst in Cézannes Fußstapfen treten, sich an einem Stillleben, einer Landschaft oder einem Portrait versuchen, nach Wahl mit Pastellkreide, Kohle, Bleistift, Graphitstiften und Aquarellfarben.

Wir danken der Kunsthalle und insbesondere den beiden Museumspädagoginnen Daphne Noe und Dr. Sonja Grunow für die begeisterte Führung durch die Ausstellung und den inspirierenden Workshop. Die Klasse hatte große Freude an dem Ausflug durch Cézannes Werk.

Tag der offenen Tür

am Samstag, 14.03., 10 – 13 Uhr,

für alle interessierten Eltern und Schüler/-innen der 4. Klassen Grundschule. Wir laden alle interessierten Kinder und Eltern ein, unsere Schule kennen zu lernen. Bei offenem Unterricht (z. B. Bilingual, Musik), Mitmach-Aktionen, Konzerten, Vorstellung der Profilmächer Technik, AES und Französisch sowie zahlreichen Präsentationen können Sie sich bestens informieren und den Lehrkräften Ihre Fragen stellen.

Bei geführten Schulhausrundgängen lernen Sie unsere modernen Räumlichkeiten kennen. Geschwisterkinder können sich beim Kinderschminken, an der Tombola und an den Spielständen vergnügen. Mehrere Klassen bieten Ihnen Speisen und Getränke an.

Unser komplettes Angebot finden Sie auf unserer Homepage www.wlrs.de.

Schillerschule

Anmeldung Werkrealschule für die künftige Klasse 10

Ab sofort können wir zu den Öffnungszeiten des Sekretariats (Mo – Do 7:20 bis 15 Uhr, Fr 7:20 bis 13 Uhr) Eure Anmeldungen für die 10. Klasse der Werkrealschule entgegennehmen. Bitte zur Anmeldung das aktuelle Zeugnis mitbringen.

Thiebauthschule

Mach die Biege, Fliege!

Am 22.02. sind wir, die Klasse 2a der Thiebauthschule, in die Stadtbibliothek gegangen. Dort haben wir den Autor Kai Pannen kennen gelernt. Er hat uns aus seinem neuen Kinderbuch „Mach die Biege, Fliege!“ vorgelesen. Aber nicht nur das: Er ist auch Illustrator. Das bedeutet, dass er alle Bilder selbst gezeichnet hat. Das hat er uns auch gezeigt. Bisy, die Stubenfliege und Karl-Heinz, die Spinne waren sozusagen vor Ort in der Stadtbibliothek. Und unter dem großen Fenster hing tatsächlich ein Spinnennetz. Ob da Karl-Heinz uns Schülern zugeschaut hat?

Wir fanden das Buch toll und spannend. Die Autorenlesung mit Kai Pannen war lustig. Am besten hat uns gefallen, dass Bisy, die Stubenfliege, Karl-Heinz nach draußen gelockt hat.

An dieser Stelle wollen wir uns ganz herzlich bei der Stadtbibliothek Ettlingen und bei Kai Pannen für die lustige und spannende Autorenlesung bedanken. Uns hat es richtig gut gefallen!

Die Klasse 2a der Thiebauthschule

Bertha-von-Suttner-Schule

Tag der offenen Tür: ein vielseitiges Angebot

Zusammen mit der Albert-Einstein-Schule und der Wilhelm-Röpke-Schule öffnete die Bertha-von-Suttner-Schule am 24. Februar ihre Türen. Gleich auf dem Schulhof machte ein Traktor mit Sämaschine (eine Leihgabe des LTZ Forchheim) darauf aufmerksam, dass es etwas zu entdecken gab. Im Schulgebäude konnte man sich bei Bedarf zu den „grünen Berufen“ informieren: Fachlehrer gaben Auskunft zu den Ausbildungen zum Landwirt und Tierpfleger. Auch das Berufliche Gymnasium und das Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife waren vertreten. Interessierte SchülerInnen konnten mit den Schularartbeauftragten ins Gespräch kommen, auch die praktische Seite kam hier nicht zu kurz. Das sozial-wissenschaftliche Gymnasium stellte sich mit allerlei Versuchen vor, z.B. zur optischen Täuschung, die die Besucher ausprobieren konnten.

Im Raum des agrarwissenschaftlichen Gymnasiums waren zahlreiche Mikroskope aufgebaut, mit denen man die Nahrungsaufnahme von Pantoffeltierchen beobachten konnte und anhand von Bodenproben konnten Bodentypen bestimmt werden. SchülerInnen des AGs unterstützten die Profilmfachlehrerin, beantworteten Fragen interessierter Besucher und halfen z.B. bei der Bedienung des Mikroskops. In den Laboren des Biotechnologischen Gymnasiums waren ebenfalls Mikroskope aufgebaut: „Wollen Sie sich einmal die Zellen Ihrer Mundschleimhaut genauer ansehen?“ wurden Zuschauer beispielsweise gefragt. Des Weiteren konnte mit einem Versuch der Vitamin-C-Gehalt verschiedener Obst- und Gemüsesorten bestimmt werden. Auch hier waren die ProfilmfachlehrerInnen sowie aktuelle und ehemalige SchülerInnen tatkräftig im Einsatz. Falls man nach so vielen Eindrücken etwas erschöpft war, konnte man im Raum von VAB und VABO zusammen mit den SchülerInnen der Flüchtlingsklassen Tee trinken, afghanisches Gebäck probieren und sich zeigen lassen, wie man sich in unterschiedlichen Sprachen z.B. begrüßt. Auch die neue Schularart AVdual stellte sich vor: Hier kann ab dem nächsten Schuljahr der AVdual-Abschluss oder der Hauptschulabschluss erworben werden.

Aus dem Raum nebenan kamen weitere verführerische Düfte. Die BerufsfachschülerInnen mit dem Profil Hauswirtschaft zeigten ihr Können: Es gab u.a. exotische Cocktails, allerlei schmackhafte Häppchen und zu jeder vollen Stunde wurden frisch gebackene Flammkuchen gereicht. Auch für Informationen zur Schularart war gesorgt: Mit Hilfe von

Plakaten und dem Gespräch mit der Schularartbeauftragten konnten viele Fragen beantwortet werden. Frisch gestärkt ging es weiter zum Pflegeraum, in dem es auch viel zu sehen gab: Die angehenden Altenpfleger zeigten, wie man Patienten (mit und ohne technische Unterstützung) aus dem Bett heben kann, es wurden Verbände angelegt und der Puls gemessen. In den Räumen gegenüber stellten sich die Fächer Kunst und Musik mit zahlreichen Projekten und Instrumenten vor und in den Räumen der Erzieher konnten die Besucher Spielzeuge ausprobieren, Experimente durchführen, Bastelarbeiten begutachten und mit Fachlehrern und SchülerInnen über die Ausbildung sprechen. Angewandte Kunst sozusagen konnten die Besucher dann noch im Theaterkeller besuchen, wo die Theater-AG gerade im Rahmen einer Wochenend-Probe ihr neues Theaterstück einstudierte.

Ausklingen lassen konnte man den Vormittag in der Pausenhalle, wo die Schulband der Albert-Einstein-Schule spielte und die SMV der drei Schulen für das leibliche Wohl sorgte.

Ein herzliches Dankeschön an alle SchülerInnen und LehrerInnen für ihre tatkräftige Hilfe, die zum guten Gelingen des Tages beigetragen hat.

Heisenberg-Gymnasium

Rock 'n' Roll intern

Einen lustigen, unterhaltsamen und schönen Abend konnten die zahlreichen Gäste am letzten Freitag in der Mensa des Heisenberg-Gymnasiums erleben.



Ein Trio, das noch nie zusammen auf der Bühne stand, war gekommen. Es bestand aus dem Musikjournalisten Thomas Zimmer, der seit über drei Jahrzehnten für die BNN, *Klappe auf* und diverse Musik-Fachzeitschriften schreibt sowie dem Duo *Gitarre Pur* – das aus dem Rock- und Jazz-Gitarristen Michael Rüber und dem Nylon-Fingerstyle-Spezialisten Volker Schäfer besteht. Das Datum für den Abend war gut gewählt, hatte der Journalist doch gerade vor einer Woche einen Artikel über die ehemalige Heisenberg-Schülerin Freya Volk (auf YouTube unter Freya shame zu finden) in den BNN veröffentlicht. Das Duo und der Journalist ergänzten sich prächt-

tig. Las Thomas Zimmer einen Text, in dem eine „Stromgitarre“, die er übrigens für die wichtigste Erfindung des 20. Jahrhunderts hält, vorkam und erwähnte er dabei zudem noch den *Deep Purple* Klassiker, *strange kind of woman*, wusste auch der letzte Zuhörer spätestens dann, wenn Michael Rüber zur E-Gitarre griff, welches Lied gemeint war. Den Abend über las der Autor Auszüge aus seinen Büchern, Kritiken oder auch aus erheiternden Leserbriefen, die empörte Konzertbesucher verfasst hatten, wenn sie mit der Besprechung des Auftritts ihrer Lieblinge in der Zeitung gar nicht zufrieden waren.

Es war ein Rückblick über die letzten Jahrzehnte der Rockmusik. Man erfuhr viel über selbst aufgenommene Kassetten, die ersten Sendungen des *WDR-Rockpalastes*, Konzerte in Karlsruhe und das Nachtleben in Frankfurt am Main. Dabei war es ein Genuss, den beiden Gitarristen zuzuhören und zu sehen, wie schnell ihre Finger über die Saiten tanzen, egal ob sie nun Jazz, Pop oder Rock spielten. Die Verbindung von Texten und Musik war wunderbar. Die drei passen wirklich gut zusammen. Wir hoffen, dass sie noch oft gemeinsam auftreten.

Einladung zum „Informationsabend“

Viele Eltern fragen sich, welche Schule die beste für ihr Kind ist.

Das Ettlinger Heisenberg-Gymnasium will ihnen helfen, die richtige Wahl zu treffen und gewährt in zwei Wochen Einblick in das Leben und Lernen im alten Gemäuer am Dickhäuterplatz. Am Freitag, 16. März, beginnt um 19 Uhr ein Informationsabend für Eltern und Kinder der 3. Grundschulklassen.

Aber auch Interessenten für andere Klassenstufen, v.a. die Kursstufe, sind herzlich willkommen. Die Grundschüler können sich mit dem Endzeugnis der 3. Klasse ab Ende Juli um einen Schulplatz bewerben. Auch in den Klassen 6-10 gibt es ab und zu freie Plätze. Durch die Erweiterung der Kursstufe gibt es auch in Klasse 11 in der Regel Raum für Quereinsteiger.

Lehrer, Schüler und Eltern stehen am Informationsabend für Ihre Fragen zur Verfügung und zeigen, wie lebendig der Alltag am Ganztagesgymnasium in freier Trägerschaft ist. Sie informieren über das pädagogische Konzept sowie die Arbeit der Fachbereiche und Arbeitsgemeinschaften. Für die Besucher, v.a. die Kinder der 3. Grundschulklassen, werden zahlreiche Möglichkeiten geboten, selbst aktiv zu werden, sei es beim Experimentieren, Musik machen oder beim Spielen.

Die Schulgemeinschaft des HBG freut sich auf zahlreichen Besuch.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2018-001

Umbau und Sanierung Rathaus Ettlingen – Maler- und Tapezierarbeiten

Leistungsumfang

- Schutz vorh. Böden, Decken - und Wandflächen und Türen sowie vorh. Möbel
- Vorbereitung Untergrund
- Entfernen vorhandene Tapeten
- Ausführung von Tapezierarbeiten mit Glasfasertapete, Raufasertapete und Malervlies
- Malerarbeiten: Anstrich mit Dispersionsfarbe von Wänden, Bestandsdecken, Abhangdecken sowie Deckenfriesen
- Staubbindender Anstrich in Aufzug und in Technikräumen
- Spezial-Anstrich für Projektionsfläche
- Lackierarbeiten: Stahlzargen bzw. Stahltüren und Einbauteile
- Lackierarbeiten: Holztüren und -zargen

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E41313295 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 1, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Nichtoffener Realisierungswettbewerb (RPW 2013) mit EU-weitem Auswahlverfahren nach VgV

Vergabe Nr. 2018-014

Um-, Erweiterungs- und Neubau Schillerschule, Objektplanungsleistung Gebäude

Nichtoffener Realisierungswettbewerb (RPW 2013) mit vorgeschaltetem, qualifiziertem, EU-weitem Auswahlverfahren gemäß VgV zur Vergabe der Objektplanungsleistung Gebäude für den Um-, Erweiterungs- und Neubau der Schillerschule,

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E64984134 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden. Die EU-Auftragsbekanntmachung ist abrufbar im Supplement zum EU-Amtsblatt (www.ted.europa.eu) unter 2018/S 044-096718.

Rückfragen sind zu richten an:
Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Fax 07243 101-8922
vergabe@ettlingen.de

Mitteilungen anderer Ämter

Im Februar sank die Zahl der Arbeitslosen um 67

Die Arbeitslosenquote verringerte sich auf 2,7 Prozent

Im Laufe des Monats Februar 2018 ist die Zahl arbeitsloser Menschen im Bezirk der Agentur für Arbeit Ettlingen geringfügig um 67 auf jetzt 1311 Personen zurückgegangen. Das sind 111 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote – berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen–

sank von 2,9 Prozent auf 2,7 Prozent. Im Februar 2017 hatte sie 3,0 Prozent betragen. „Die Arbeitsmarktentwicklung ist weiterhin von großer Dynamik gekennzeichnet. So meldeten sich im Februar 359 Personen neu oder erneut arbeitslos. 423 Personen konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden“ erläuterte Ernst Karle, Geschäftsstellenleiter der Agentur für Arbeit Ettlingen die Entwick-

lung. Im Februar waren 586 Frauen und 725 Männer arbeitslos gemeldet. Unter den Arbeitslosen befanden sich 370 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger, 353 hatten bereits das 55. Lebensjahr vollendet und 292 waren länger als ein Jahr arbeitslos. Die Zahl der arbeitslosen Schwerbehinderten sank um sechs auf jetzt 88 gegenüber dem Vorjahr ist das ein Rückgang von 23 oder 20,7 Prozent. Bei den jugendlichen Arbeitslosen unter 25 Jahren war ein Anstieg um drei auf jetzt 141 zu verzeichnen.

Der Bezirk der Geschäftsstelle Ettlingen weist mit 2,7 Prozent seit 53 Monaten die niedrigste Arbeitslosenquote im Stadt- und Landkreis Karlsruhe auf. Die Arbeitslosenquoten betragen für Bruchsal 3,2 Prozent, für Waghäusel 3,5 Prozent, für Bretten 3,7 Prozent und für den Stadtbezirk Karlsruhe mit umliegenden Gemeinden 3,8 Prozent.

Unter den 1311 Arbeitslosen waren 733 Bezieher von Arbeitslosengeld I (55,91 Prozent), 578 (44,09 Prozent) sind dem Rechtskreis Arbeitslosengeld II zuzuordnen.

Im Rechtskreis Arbeitslosengeld I ist im Vergleich zum Vormonat ein Rückgang um 22 und im Rechtskreis Arbeitslosengeld II ein Rückgang um 45 Personen zu verzeichnen.

Ihren Wohnsitz in Ettlingen hatten 623, darunter 271 Menschen, die Grundversicherungsleistungen nach dem Sozialgesetzbuch II erhielten. In Malsch waren es 192 (95), in Marxzell 72 (28), in Karlsbad 239 (105) und in Waldbronn 185 (79) Arbeitslose.

Betriebe und Verwaltungen meldeten der Ettlinger Arbeitsagentur 249 neue Arbeitsstellen. Das Gesamtangebot offener Stellen lag am Monatsende bei 765. Eine gute Möglichkeit für Jugendliche in der Berufswahl und deren Eltern bietet auch in diesem Jahr wieder die Ausbildungsmesse, die am Montag, den 12.03.2018 um 18:30 Uhr in der Albgauhalle im Horbachpark stattfindet. Hier ist die Möglichkeit gegeben, Informationen über ein breites Spektrum von Ausbildungsberufen zu erhalten und Kontakte zu knüpfen. Berufsberaterinnen und Berufsberater der Agentur für Arbeit werden für alle Fragen der Berufswahl wieder mit einem Informationsstand vertreten sein.

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0 160 3385 044
Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 49 55 66

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 8. März

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, Langensteinbach

Freitag, 9. März

Stadt-Apotheke, Albstraße 25, Tel. 1 22 88, Kernstadt

Samstag, 10. März

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Sonntag, 11. März

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, Reichenbach

Montag, 12. März

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Dienstag, 13. März

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Mittwoch, 14. März

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Donnerstag, 15. März

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr - Rettungsdienst - Notarztwagen 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, Tel. 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

Telefonseelsorge:

rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

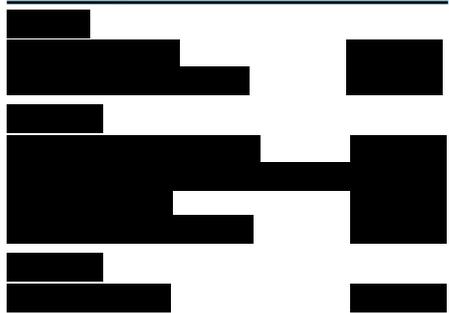
Frauenhaus-Geschütztes Wohnen

bei häuslicher Gewalt, SophiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 14 - 20 Uhr, Telefon anonym und kostenlos von Handy und Festnetz 116 111.



Deutscher Kinderschutzbund

Kanalweg 40/42 im Hardtwaldzentrum,
Karlsruhe, Tel. 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und
Senioren, Tel. 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in
Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
Tel. 0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht, Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243
515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene
Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder

suchtkranker Eltern dienstags von 16
bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der
agj, Rohrackerweg 22,
Tel. 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

101-666 oder 338-666

Netze BW:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon:

0800 3629-477.

Öffentliche

Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen
Abwasseranlagen, Tel. 07243 101-456

Entstörungsdienst Tele- fon- und Fernmeldeanla- gen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmelde-
bau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg 01806 888150

Pflege und Betreuung

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe,
Standort Ettlingen,** Am Klösterle, Klos-
tergasse 1, Tel. 07243/ 101546, 0160/
7077566, Fax: 07243/ 101 8353

pflegestuetzpunkt.ettlingen@landrat-
samt-karlsruhe.de, Beratung bei allen
Fragen rund um Pflege und Altern,
Öffnungszeiten

Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u.
13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere
Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im
häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungs-
kräfte von Demenzzkranken, Tel. 07243
3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der
Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Be-
treuung. Auskünfte unter Tel. 07243
3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-
Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, Tel.
07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung

**Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Ein-
heit-Süd:** Eleonore Gladitsch,
Tel. 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei

0800 1000 178

Hospiz Telefon Informationen zu hos-
pizlichen und palliativen Angeboten, zu
Kosten, Trauerbegleitung, ehrenamt-
lichem Engagement, Tel. 07243 9454-
277, info@hospiz-telefon.de,
www.hospiz-telefon.de.

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie, eh-
renamtliche Begleitung durch qualifizier-
te Hospizbegleiter/innen von schwer-
kranken und sterbenden Menschen, zu
Hause, in Pflegeeinrichtungen und im
Krankenhaus. Trauerbegleitung einzeln
oder in der Gruppe.

Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542 - 40
info@hospizdienst-ettlingen.de

Hospiz "Arista": Pforzheimer Str. 33a,
07243 9454-20, info@hospiz-arista.de,
www.hospiz-arista.de

Palliative Care Team Arista:

Spezialisierte ambulante Palliativ-Versor-
gung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen.
Pforzheimer Str. 33 C, 07243/ 9454-
262, info@pct-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema
„Sterben, Tod und Bestattung“ bei der
Aussegnungshalle auf dem Ettlinger
Friedhof, 0172 7680116, freitags geöff-
net von **14 bis 17 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales.
Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62,
Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemein-
dekrankenpflege Elke Schumacher,
Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in

Ettlingen GbR, Constance und Bernd
Staroszik; Hausnotruf, Tel. 07243 15050
rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflegeteam GmbH

Mano Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste:
Tel. 07243 373829, Seestraße 28,
pflegeteam-mano@web.de
www.mano-pflege.de

Pflegedienst Optima

Goethestraße 15, Tel. 07243 529252

AWO Sozialstation

Ambulante Kranken-, Alten- und Fami-
lienpflege, Tagespflege/ Seniorentages-
stätte SenTa, Essen auf Rädern, Infor-
mationen im AWO-Versorgungszentrum
Ettlingen, Franz-Kast-Haus,
Karlsruher Str. 17, Tel. 07243/76690-0,
www.awo-albtal.de

Rückenwind Pflegedienst GmbH

Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200
Fax: 07243 7199209, Bereitschafts-
dienst 24/7: 0151 58376297,
www.rueckenwind-pflegedienst.de,
info@rueckenwind-pflegedienst.de

Pflegedienst Froschbach

Dorothea Bohnenstengel,
Am Sang 4, 24 h erreichbar
Tel. 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:

Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina
Pfannendörfer, Tel. 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31,
Tel. 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

für ältere sowie pflegebedürftige Men-
schen und deren Angehörige, Petra
Klug, Tel. 07243 101-146, Rathaus Al-
barkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung

des DRK, Terminvereinbarung unter
0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle

Planungshilfe für altersgerechte und
barrierefreie Wohnungen, Beratungsstel-
le beim Diakonischen Werk, Pforzheimer
Str. 31. Terminabsprachen Tel. 07243-54
95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstät-
te, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychi-
atrische Institutsambulanz des Klinikums
Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestra-
ße 15a, Tel. 07243 34 58 310

Schwangerschafts- beratung

Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2,
Anmeldung Tel. 07243 515-0,
schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen

rund um Schwangerschaft und Fami-
lie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im
Schwangerschaftskonflikt, Pforzheimer
Straße 31, Tel. 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22,
Tel. 07243 215305,
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Ordnungs- und Sozialamt

Allgemeine Beratungsstelle für soziale Leistungen (Grundsicherung, Bildungs- und Teilhabepaket etc.) in der Wohngeldstelle, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-296, -510

Familienpflege der Caritas Ettlingen

Bei besonderer Belastung in der Familie (m. Kindern unter 12) Infos unter: Tel. 07243- 34 58 317, Handy: 017618788052

Frühe Hilfen/Babyambulanz

für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140

MANO Pflage team GmbH

Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung bei besonderer Belastung in der Familie, **Beratung und Hilfe** Tel. 07243 373829, www.mano-pflege.de

Diakonisches Werk

Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten

Familienpaten

ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für

Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff
"Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 10., und Sonntag, 11. März

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe - gleichzeitig Kindergottesdienst für Schulkinder und für Kinder von 3 - 6 Jahren im Gemeinde-zentrum

Pfarrei St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Festgottesdienst zum 160-jährigen Jubiläum der Kolpingsfamilie Ettlingen

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe
Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse
Anschließend sind wir zum „Essen in der Fastenzeit“ im Michaelsaal eingeladen!

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag, zum Gottesdienst sind wir in die anderen Gemeinden eingeladen!

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag, 9:45 Uhr Erstkommunionvorbereitung für Bruchhausen/ Oberweier/ Ettlingenweier, zum Gottesdienst sind wir in die anderen Gemeinden eingeladen!

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse mit Bußandacht anschließend Erstkommunionvorbereitung für Schöllbronn/ Schluttenbach/ Spessart

St. Wendelin, Oberweier

Samstag: Zum Gottesdienst sind wir in die anderen Gemeinden eingeladen!

Maria Königin, Schluttenbach

Samstag 8 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum Bruchhausen parallel Kirche für Kids

Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst
Dekan Dr. Reppenhausen, Kirchenkaffee

Johannespfarre

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfr. Wolf-Dieter Steinmann), 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus, 11.30 Uhr Gottesdienst im Stephanus-Stift am Stadtgarten (Gemeindediakonin A. Ott)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen;
www.feg-ettlingen.de
Pastoren: Michael Riedel und David Pölka; Gemeindeferent: Jonas Günter
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst; parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm. Nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage

Liebenzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59,
Pastor Meis, 07243-7402848

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 9.30 Uhr
Gottesdienst und Sonntagsschule
Mittwoch, 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Einladung zu einem Ausflug zum Ökumeneweg Hagsfeld

Veranstalter: Ökumenausschuss der SE Ettlingen-Stadt

Treffpunkt: 17.03.2018 um 13 Uhr am Edeka-Markt am Bahnhof Hagsfeld.
Wegstrecke: ca. 4 km auf gut begehbareren Wegen.

Kaffeepause: im Laurentius-Café
Anfahrt: Stadtbahn S2 - Haltestelle Bahnhof Hagsfeld. Parkmöglichkeit beim Edeka-Markt, Bahnhof Hagsfeld
Anmeldung: bis 10. März bei Gundula Benoit, Tel. (07243) 9390499
E-Mail: gundula-benoit@gmx.de

160 Jahre Kolpingsfamilie Ettlingen

Sa. 10. März, 18:30 Uhr Festliche Vorabendmesse in St. Martin, 20 Uhr Feierstunde im Rittersaal des Ettlinger Schlosses zum 160-jährigen Bestehen der Kolpingsfamilie Dr. Erwin Vetter, unser Ehrenmitglied und Ehrenbürger der Stadt Ettlingen, wird sprechen.

KJG Herz-Jesu Ettlingen: Anmeldungen für unser Zeltlager ab sofort möglich

Der Frühling naht, doch derzeit hat uns der Winter noch fest im Griff. Die eisigen Temperaturen der letzten Tage und Wochen lassen bei vielen die Sehnsucht nach dem Sommer entflammen. Und mit dieser Jahreszeit unzertrennlich verbunden ist natürlich unser Zeltlager. So gilt auch in diesem Jahr, so sicher wie der FC Bayern deutscher Meister wird und Weihnachten auf den 24. Dezember fällt, dass es in der ersten Woche der Sommerferien wieder heißt: Kofferpacken und auf geht es in zwölf Tage voller Abenteuer und gemeinsamer Erlebnisse jenseits des Alltagsstresses.

Anmeldungen sind ab sofort über unsere Website www.kjg-ettlingen.de möglich. Dich erwartet eine Sommerfreizeit mit einem abwechslungsreichen Programm, Highlights wie der Stadtausflug und der 2-Tages-Hike sind fest eingeplant. Darüber hinaus ist eine Vollverpflegung durch unser Küchenteam und Betreuung durch motivierte Gruppenleiter geboten – oder einfach gesagt, alles was deine Sommerferien unvergesslich macht. Du möchtest (wieder) dabei sein?

Dann nichts wie los!

Wir freuen uns schon jetzt auf Dich!

Weitere Informationen gibt es auf unserer Website (siehe oben) oder bei den Zeltlagerelternabenden (Terminankündigungen folgen demnächst hier).

KjG St. Martin: Ausblick Spendenlauf

Wir, die KjG St. Martin, veranstalten schon seit mittlerweile sieben Jahren einen Spendenlauf im Ettlinger Horbachpark, bei dem wir Spendengelder für Hilfsbedürftige überall auf der Welt sammeln. Dabei können Sie – egal ob alt oder jung, rennend oder im Rollstuhl – beliebig viele Runden um den Horbachpark zurücklegen und ein im Vorfeld gefundener Sponsor (dies können Verwandte, Nachbarn, Bekannte, oder aber auch Firmen sein) belohnt diesen Einsatz mit einem pro Runde gespendeten Betrag. Die Sponsoren tragen sich dafür auf einem Läuferzettel ein, den es auf unserer Homepage www.kjgstmartin.de zum Downloaden gibt.

Dieses Jahr wollen wir mit dem erlaufenen Geld im Rahmen eines Projektes der internationalen Kolpinghilfe Aidsweisen in Uganda unterstützen (also Kinder, deren Eltern an Aids gestorben sind und die in extra dafür eingerichteten Heimen aufgenommen, ernährt und mit Schul- und Weiterbildungen ausgebildet werden). In Uganda gibt es derzeit noch über 1,2 Millionen Aidsweisen die auf der Straße leben und komplett auf sich alleine gestellt sind.

Den Spendenlauf veranstalten wir am 5. Mai von 9 bis 14 Uhr im Ettlinger Horbachpark (direkt am Horbachsee).

Genauere Informationen zum Lauf selber, zum Projekt sowie zu den vergangenen Läufen finden Sie auf unserer Homepage: www.kjgstmartin.de.

Wir freuen uns über jede Art der Unterstützung und sind offen für Ihre Wünsche, Anregungen und Hinweise!

Paulusgemeinde

Seniorenachmittag, Dienstag, 13. März, 14.30 Uhr "Begegnungen im Heiligen Land"

Die Reise führt von Tel Aviv über Haifa und bis hinauf auf die Höhen des Golan an die syrische Grenze. Weiter durch das palästinensische Autonomiegebiet bis nach Jerusalem. Von dort fahren wir durch die jüdische Wüste nach Jericho, die Festung von Massada und an das Tote Meer.

Referent: Diakon Jürgen Samlenski Diakonin Andrea Ott und Gundula Benoit, Kirchenälteste, laden ein zu den Passions-Andachten 2018

"Auf dem Weg nach Golgatha"

Mittwochs bis 21.3 um 18 Uhr in die Pauluskirche.

Mittwoch, 14.3. Jesus und Pilatus – Wenn Menschen urteilen

Mittwoch, 21.3. Jesus und die beiden Anderen – Wenn Menschen sterben

Ökumene-Ausflug am Samstag, 17.

März. Sie haben eine letzte Gelegenheit, den Ökumeneweg in Karlsruhe Hagsfeld kennenzulernen, bevor er um Ostern abgebaut wird. Unser Ettlinger Ökumenausschuss lädt zu diesem ca. 4 km langen Rundweg ein. Treffpunkt. 13 Uhr am Bahnhof Hagsfeld, Die Anfahrt ist mit der Stadtbahn S2 möglich, Parkmöglichkeiten sind beim EDEKA Hagsfeld am Bahnhof. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Gundula Benoit Telefon 07243/9390499 oder über E-Mail: gundula-benoit@gmx.de

Freie evangelische Gemeinde

Freitag, 16. März, um 19.30 Uhr, Einlass 19 Uhr, Eintritt frei.

FEG Ettlingen, Dieselstraße 52,

Konzertlesung - Mitten aus dem Leben - Arne Kopfermann & Band.

Zusammen mit seiner Band gestaltet Arne Kopfermann einen Abend aus Erzählung, Lesung und Lieder, die mit ihrer Botschaft unter die Haut gehen, aber auch voller Hoffnung sind.

Arne Kopfermann freut sich mit seiner Familie auf einen sonnigen Ferientag, als in einem Verkehrsunfall seine Tochter von einem Moment zum anderen aus dem Leben gerissen wird.

In der Folge muss er schmerzhaft lernen, zu trauern und sein Leben neu auszurichten und zu meistern. Ohne dabei seine ewige Hoffnung zu verlieren.

Eine Veranstaltung der Alpha Buchhandlung in Kooperation mit der FeG.

Durch den Sturm - Halt finden im Leid

Um Schmerz, Trauer und Leid machen wir lieber einen großen Bogen, aber unser Leben ist zerbrechlich – eigentlich wissen wir das. Jeden kann es treffen. Dann stehen plötzlich Fragen vor uns: Was jetzt? Wozu das alles? Warum ausgerechnet ich? Und vielleicht auch: Wo ist Gott? Wer oder was kann mir helfen, jetzt nicht kaputtzugehen?

Diese Fragen gehen tief. Wir wollen uns nicht wegducken, weil das nicht weiterhilft. Ganz egal, ob du mitten in einer schweren Phase steckst oder ob es dir gerade gut geht, wir wollen zusammen mit dir in unserer neuen Predigtreihe auf die Suche nach Antworten gehen, die wirklich belastbar sind. Bist du dabei?

SO 11.03. 10 Uhr |

Wenn deine Welt zusammenbricht

FR 16.03. 19 Uhr | Mitten aus dem Leben - Konzertlesung mit Arne Kopfermann (Eintritt frei!)

SO 18.03. 10 Uhr |

Gott, ich leide - und du?

SO 25.03. 10 Uhr | Hoffnung finden in der hoffnungslosen Zeit

Winterspielplatz: Erfolgreicher Saisonabschluss



Am Sonntag, 4. März, ging eine erfolgreiche Saison zu Ende: In der Abschlussveranstaltung im Gottesdienst blickten Groß und Klein zufrieden, aber auch etwas wehmütig auf den Winterspielplatz zurück:

Das abwechslungsreiche Indoor-Spieleangebot der FeG fand auch dieses Jahr großen Zulauf:

An den sieben Nachmittagen waren insgesamt 1035 Kinder mit ihren Eltern in das Gemeindezentrum in der Dieselstraße gekommen. An den Krabbelvormittagen, initiiert von der FeG Krabbelgruppe miniMAX und dem Eltern Café, nutzten 264 kleine Gäste das Angebot.

Auch der Familiensonntag mit miniGottesdienst war gut besucht: 124 Kinder erlebten gemeinsam mit den Erwachsenen einen lebendigen Gottesdienst und hatten im Anschluss auf dem Winterspielplatz noch viel Freude beim Spielen, Basteln, Toben und Kuchenessen.

Die Veranstaltungen für Eltern, die auch dieses Jahr wieder im Rahmen des Winterspielplatzes angeboten wurden, stießen auf reges Interesse: Mütter und Väter nutzten die Gelegenheit, sich zu den Themen „Abenteuer Erziehung“ und „Eltern sein – Paar bleiben“ zu informieren und auszutauschen. Und auch der alljährliche Kindersachen-Flohmarkt, inzwischen als Dauerbrenner etabliert, war entsprechend gut besucht. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiter, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz all das überhaupt erst möglich gemacht haben.

Damit die Wartezeit bis zum nächsten Winterspielplatz nicht allzu lange wird, lädt die FeG herzlich ein zur Krabbelgruppe miniMAX, mittwochs von 10 bis 11.30 Uhr im Gemeindezentrum in der Dieselstraße, sowie zum Eltern Café freitags um 10.00 bis 11.30 Uhr im Bürgertreff Fürstenberg, Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

Und am Palmsonntag, 25. März, um 15:30 Uhr wartet bereits der nächste miniGottesdienst, der im Anschluss auch wieder viele der bekannten und beliebten Attraktionen des Winterspielplatzes bieten wird.

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Montag, 12. März, 20 Uhr

Treffen des Peru-Partnerschaftskreises
Dienstag, 13. März, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: Die Waldenser - Spuren einer europäischen Glaubensbewegung
Mittwoch, 14. März, 20 Uhr Probe des Kirchenchores

Donnerstag, 15. März, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: Brunnen im Märchen; 14:30 Uhr "Spurensuche in der Fastenzeit" - Ältere gehen gemeinsam einen geistlichen Weg

Pfarrei St. Martin

Montag, 12. März, 20 Uhr Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

Dienstag, 13. März, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation - Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken

Liebfrauen

Sonntag, 11. März,

10 Uhr Frühschoppen der KAB

Montag, 12. März,

18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Luthergemeinde

Montag, 12. März, 20 Uhr Frauentreff Gemeindezentrum Bruchhausen

Mittwoch, 14. März, 18 Uhr Frauenkreis Oberlin „Amazing Grace“ Vortrag über John Newton mit H. Voigt Gemeindehaus Oberlin

Johannespfarre

Donnerstag, 8. März, 19 Uhr Ökumenisches Bibelgespräch in der Paulusgemeinde, 19:30 Uhr Frauentreff im Caspar-Hedio-Haus. 20 Uhr Elternchor Konfirmation im Caspar-Hedio-Haus

Samstag, 10. März, ab 9 Uhr Kindersachenflohmarkt im Caspar-Hedio-Haus

Dienstag, 13. März, 15.30 Uhr MAV-Sitzung im Caspar-Hedio-Haus, 17 Uhr Jungschar im Caspar-Hedio-Haus

Mittwoch, 14. März, 20 Uhr Posaunenchorprobe im Caspar-Hedio-Haus

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Freie Evangelische Gemeinde

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt. Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10 - 11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Caroline Günter 07243 1854462

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 - 12 Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr bei gutem Wetter Spielplatz am Enten-

see oder im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Jonas Günter 07243 52 45 628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr
Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West), Jeremias Trautmann 0176 94040974

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; samstags 19:30 Uhr im Jugendkeller, David Pölka 07243 529932

„18-30“ - Junge Erwachsene; jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka 07243 529932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr
Anne Wenz 07243 766099

Treff 55+ Jeden 2. und 4. Mittwoch eines Monats um 14:30 Uhr, für alle ab Mitte 50, die sich gerne in fröhlicher Atmosphäre für gemeinsame Aktivitäten und Vorträge treffen möchten.
Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

TiM (Teens in Motion) Mittwoch, 17:30 - 19 Uhr für Teenager (7. + 8. Klasse) 14-tägig im Jugendkeller, Jonas Günter 07243 5245628

OUTBREAKER für alle Kinder von 8-13 Jahren, 14-tägig, Donnerstag 17 - 18:30 Uhr (in den geraden Kalenderwochen)
Katrin Schmid Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber 07243 729993

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-tägig)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3

Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243/39065 oder 07243/ 938413:

Frauenkreis: Montag, 9.30 Uhr (einmal im Monat)

Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis: Mittwoch, 19:30 Uhr (wöchentlich wechselnd)

Jungschar: Freitag, 17 Uhr (14-tägig)

Jugendkreis: Samstag, 18 Uhr

Junge Erwachsene: Sonntag, 20 Uhr

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 8. April, Mi - So: 11 - 18 Uhr

Max-Peter Näher - Eine Menge Leben.
Informationen: 07243 101-273 Museum (im Schloss)

bis 15. April, Mi, Fr & Sa: 15 - 18 Uhr;

Do: 15 - 20 Uhr; So: 11 - 18 Uhr

Max Peter Näher - Eine Menge Leben - Zeichnung Eintritt frei Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86

Veranstaltungen:

Freitag, 9. März,

10 - 11 Uhr **Bewegte Apotheke: Fit bleiben und Spaß haben!** Infos 07243/101-292 Treffpunkt: bei der Schloss Apotheke *Weiterer Termin: 23. März*

19 Uhr **Ausstellungseröffnung: Max Peter Näher - Eine Menge Leben - Zeichnung** Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86

20:30 Uhr **Peter Lehel's FineFones Saxophone Quartet** Besetzung:

Peter Lehel (ss), Olaf Schönborn (as), Christian Steuber (ts), Pirmin Ullrich (bariton sax) Eintritt 16 € // erm. 11 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Einlass 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse Jazz-Club Ettlingen Birdland59

Samstag, 10. März,

8:45 - 11:30 Uhr **Frühstücks-Treffen für Frauen** Thema: „Wie viel Anerkennung braucht der Mensch?“ Mit Christiane Rösel

Anmeldung bei Frau Häberle Tel.: 07202 7690 oder E-Mail: fff-ettlingen@gmx.de

Preis: 9 € Gemeindezentrum FeG Ettlingen Dieselstr. 52,

10:30 - 11:30 Uhr **Treff am Samstag** Geschichten lauschen und kreativ sein. Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern. Keine Anmeldung erforderlich. Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12

20 Uhr **In der Klemme - Komödie**

Karten: 12 € / ermäßigt: 10 € Stadtinfo, Tel. 07243 101 333 Buchhandlung Abraxas, Tel. 07243 31511

oder an der Abendkasse Theatergruppe Lampenfieber Epernaysaal/ Schloss *Weiterer Termin: 11. März um 19 Uhr*

20 Uhr **Konzert** Frank Thomé - Marimbaphon Leitung: Judith Mammel Einlass: 19:30 Uhr Karten Stadtinformation 07243 101-333 VVK-Preis: 13 €/ 5 € (erm. für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte) Sinfonieorchester Ettlingen Stadthalle

Sonntag, 11. März,

11 - 15 Uhr **Shakin Cats** Eintritt frei. Vogel Hausbräu

13 - 18 Uhr **Autosalon & Shopping**

Sonntag Werbegemeinschaft Ettlingen e.V. in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing Innenstadt

Montag, 12. März,

18:30 Uhr **Ausbildungsbörse 2018**

Ansprechpartnerin: Frau Karbstein:

Tel. 07243 101-518, E-Mail: anja.karbstein@ettlingen.de Albgauhalle

Dienstag, 13. März,

9:30 - 11 Uhr **Die Waldenser - Spuren einer europäischen Glaubensbewegung** Referent: Dr. Albert de Lange, Kirchenhistoriker, Karlsruhe Leitung und Information: Gundula Benoit; Tel. 07243-9390499; gundula-benoit@gmx.de

Bildungswerk Ettlingen

Pfarrzentrum Herz-Jesu

10 – 11 Uhr **Bewegte Apotheke Ettlingen: Fit bleiben und Spaß haben!** Infos 07243/ 101-292 Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Treffpunkt: bei der Vita Apotheke
Weiterer Termin: 27. März

15 - 17 Uhr **E-Medien-Sprechstunde**
Bettina Haberstroh beantwortet Fragen rund um die Nutzung der Onleihe und gibt Tipps zum Herunterladen von E-Medien.

Interessierte können Ihre E-Reader oder Tablets mitbringen. Teilnahme kostenfrei. Anmeldung erforderlich: Tel: 07243/101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de
Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12
19 Uhr **Vortrag: Grundsätze ärztlichen Handelns am Lebensende** Dr. Sabine Ziegler & Prof. Dr. Eberhard Siegel

Eintritt frei - um eine Spende für die Hospizarbeit wird gebeten Förderverein Hospiz Ettlingen Stephanus-Stift am Stadtgarten

Verborgene Schätze aus Wien, Museum Würth, Schwäbisch Hall

Preise: 60 € für Mitglieder, 65 € für Gäste
Anmeldung und Information:
buero@museumsgesellschaft-ettlingen.de
oder Telefon 07243 32754.

Museumsgesellschaft

Mittwoch, 14. März,

19:30 Uhr **Szenische Lieder und Miniatur-Oper: Liebesliederwalzer (J. Brahms) & L'heure espagnol (M. Ravel)** Asamsaal Preise: 24 €/ 12 € (erm.)
Karten in der Stadtinformation 07243 101-333 Fördergemeinschaft Kunst Asamsaal/Schloss

Donnerstag, 15. März,

9:30 - 11 Uhr **Brunnen im Märchen**

Referentin:

Angelika Gut, freie Dozentin für Märchenkunde und Märchenerzählerin.

Leitung und Information: Gundula Benoit; Tel. 07243-9390499; gundulabenoit@gmx.de Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

Wanderungen:

Mittwoch, 14. März,

13 Uhr **Mittwochswanderung** Göls- hausen Industriegebiet – Gondelsheim
Einkehr im Löwenthor. Gehzeit gesamt: 2 Stunden Abfahrt: 13:08 Uhr Führung: Karl-Heinz Still NaturFreunde Ettlingen
Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarrei, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 18.45 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950

Selbsthilfegruppe Herzbande

Nordbaden

www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe,

Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga

Baden-Württemberg, Arge Ettlingen

Beratung: nur telefonisch Mo.- Fr. von 9.30 - 11.30 Uhr Tel. 07243 / 5143730

Karin Bartel,

email: k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Fibromyalgie Gesprächsgruppe: jeden 1. Mittwoch im Monat ab 17.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten 4, Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730.

Rheumatreff/Stammtisch: jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/14682.

Funktionstraining Trockengymnastik:

Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr. Terminvereinbarung Tel. 07243/ 77227.

Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr.

Begegnungszentrum Klösterle,

mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr;

Terminvereinb. Tel. 07243/ 77227.

Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still Haus der AWO 11 bis 12 Uhr. In Malsch: im evang. Kiga, Bernhardusstr. 5, montags, 1. Gruppe 17.30 bis 18.30 Uhr, 2. Gruppe 18.30 bis 19.30 Uhr. Terminvereinbarung Tel. 07224/9349960.

Funktionstraining-Wassergymnastik:

Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr. 14, Anmeldung/Termine: Schwimmbad Grimm, Tel. 0176/96234392; Altherme Waldbronn, Bergstr. 32, Waldbronn, Tel. 07243/5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenalb, Bad/Kasse Tel. 07083/92590; Rotherma Thermal-Mineralbad Bad Rotenfels, Bad/Kasse Tel. 07225/97880

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit

Behinderung: Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de
Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr.
Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 34 58 313

Parteiveranstaltungen

SPD

23. SPD-Fahrradmarkt am 10. März von 9 bis 13 Uhr auf dem Festplatz

Der SPD-Fahrradmarkt dient dazu, mit gebrauchten „Drahtesel“ in die neue Fahrradsaison starten zu können. Auch manch nützliches Fahrradzubehör steht zum Verkauf.

Der gesamte Erlös kommt sozialen Ettlinger Einrichtungen zugute, die ihre Vorschläge zu Projektförderungen **bis zum 8.3.** mitteilen mögen an:

Norbert Märkle, 07243-30123 oder n.maerke@on-line.de.

Zu verkaufende Fahrräder und Zubehör können ab 9 Uhr auf dem Festplatz oberhalb des Albgastadions abgegeben werden. Auf die gewünschten Verkaufspreise werden dann 10% „Vermittlungsgebühren“ aufgerechnet. Wenn Ihr Fahrrad verkauft werden konnten, bekommen Sie Ihren Wunschbetrag ausgehändigt. Wenn nicht, erhalten Sie Ihr Fahrrad zurück.

Die Bewirtung bei der Veranstaltung wird das **Kaffeehäusle** übernehmen. Die **Fahrradwerkstatt des AK Asyl** steht für Tipps, Fragen und Kleinreparaturen zur Verfügung.

FE - Für Ettlingen Wählervereinigung

Stammtisch FE- Für Ettlingen

Der nächste Stammtisch der unabhängigen Wählervereinigung FE-Für Ettlingen findet am Donnerstag 8.03. ab 19 Uhr in der Pizzeria Luisenstube, Schöllbronner Str. 51 statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind willkommen, sich an den Diskussionen für Ettlingen zu beteiligen.

Unabhängige Liste Ettlingen e.V. - ULi Ettlingen

ULi-Telefon-Bürgersprechstunde – wir kümmern uns um die Ettlinger Anliegen
Die ULi Ettlingen hat für Sie jeden Freitag von 14 bis 15 Uhr ein "offenes Ohr" für Ihre Anliegen und Anregungen sowie Ihre Fragen und Ihrer Kritik, die selbstverständlich vertraulich und diskret behandelt werden. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 0170/5610891.

Gerne kommen wir auch vor Ort.